

Samen-, Pflanzen- und Blumenzwiebeln-Verzeichniß

für Herbst 1867

von

Metz und Comp. in Berlin

Inhaber der Steglitzer Samengärten, Versuchsfelder und Raumschulen

Linienstraße 132, nahe der großen Friedrichsstr.,

früher: Neue Friedrichsstraße 20.

Special-Kataloge über die einzelnen Zweige unseres Etablissements, sowie Kultur-Anweisungen stehen jederzeit zu Diensten.

Die neueste Sammlung: „Berichte über Nutzpflanzen“ erscheint im Januar und ist durch jede solide Buchhandlung zu beziehen.

Inhalt.

Landwirthschaft.

| | Seite |
|---|-------|
| Roggen | 3-4 |
| Weizen | 4-5 |
| Gerste | 5 |
| Wiesen- u. Weidenbau | 6-7 |
| Gräser | 7 |
| Klee, Futterkräuter etc. | 7 |
| Englische Futterrüben, englische Geldturnips | 8 |
| Futtermöhren | 8 |
| Winter-Delsaaten | 8 |

Forstwirthschaft.

| | |
|---|------|
| Gehölzsamen im Herbst zu säen oder zu stratificiren. | |
| Laubholz-Samen | 8 |
| Nadelholz-Samen | 9 |
| Forst- und Heckenpflanzen. | |
| Forstpflanzen | 9-10 |
| Heckenpflanzen | 10 |



Gartenbau.

| | Seite |
|---|-------|
| Gartenrajen-Mischungen | 10 |
| Gemüse-Samen | 11 |
| Blumenamen | 12-13 |
| Hyacinthen | 14-16 |
| Tulpen | 16-17 |
| Narzissen | 17 |
| Jonquillen | 17 |
| Crocus | 17 |
| Gladiolus | 17 |
| Maiblumen | 17 |
| Anemonen | 17 |
| Ranunkeln | 18 |
| Kaiserfronen | 18 |
| Iris | 18 |
| Scilla | 18 |
| Diverse Blumenzwiebeln u. Aollen | 19-20 |
| Obstbäume u. Fruchtsträucher | 20-22 |
| Beerenobst | 22-24 |
| Zierbäume und Sträucher, Allee- bäume etc. | 24-26 |
| Diverse Topf- und Dekorations- pflanzen | 26-28 |

Aufträge und Gelder erbitten wir franco. Den Bestellungen ersuchen wir, sofern nicht eine andere Vereinbarung vorangegangen, den Betrag oder eine Anzahlung beizufügen und uns zu gestatten, den Restbetrag dem Gute nachzunehmen.

Um recht deutliche Angabe des Namens, des Wohnortes, der nächsten Post- oder Eisenbahnstation, wie der Art der Zusendung, wird ganz ergebenst gebeten.

Berlin, 1. August 1867.

P. P.

Die außerordentlich günstige Aufnahme und weite Verbreitung, welche die bereits erschienenen 8 Jahrgänge der von uns gesammelten und herausgegebenen, durch die Ungunst der Verhältnisse einige Jahre unterbrochenen

Berichte über Nutzpflanzen,

insbesondere

über die Ergebnisse ihres Anbaues in verschiedenen Theilen Deutschlands

gefunden, die Beachtung, welche ihnen von Seiten landwirthschaftlicher Autoritäten durch häufige Bezugnahme in Wort und Schrift zu Theil wurde, wie auch die Belehrungen, welche wir im Interesse der bei uns Rath holenden Herren Landwirthe reichlich daraus schöpfen, haben uns immer mehr zu der Ueberzeugung gelangen lassen, daß dieses Unternehmen ein zeitgemäßes ist, mit dessen Fortsetzung dem Wunsche sehr Vieler entsprochen wird. Wir halten uns deshalb im Interesse der Sache verpflichtet, an die Herren Landwirthe wiederum das Ersuchen zu stellen, uns von **ihren Erfahrungen sowohl über den Werth oder Unwerth mehr oder weniger bekannter Nutzpflanzen unter gebotenen Verhältnissen, ihre Kultur und Verwerthung, wie im speciellen Pflanzenbau überhaupt**, geneigtest Mittheilungen bis gegen Mitte December d. J. zu machen.

Wir werden alle uns zugehenden Nachrichten in den 9. Jahrgang jener Sammlung aufnehmen, und sofern nicht das Gegentheil gefordert wird, mit den Namen der Herren Berichterstatter veröffentlichen.

Nach Beendigung des Druckes pflegen wir den Beitragenden 1 Exemplar der Berichtsammlung zu übersenden, sollten mehr gewünscht werden, so bitten wir, uns dies gefälligst wissen zu lassen; auch für die landwirthschaftlichen Vereins-Bibliotheken stellen wir gern ein Exemplar zur Verfügung.

Im Voraus danken wir verbindlichst für die gütige Mitwirkung zur Herausgabe der Berichte, welche in ihrer Gesamtheit nicht nur einen trefflichen Anhalt für die Beurtheilung mehr oder weniger gepriesener, neuer Nutzpflanzen bieten, sondern auch dem Pflanzenbau überhaupt durch Verbreitung so mancher gemeinnütziger Erfahrung die wesentlichsten Dienste leisten.

Mit vorzüglicher Hochachtung

ergebenst

Meß & Comp.

Wenn eröffnen wir diesen Herbstkatalog mit dem Bemerken, daß die Aussichten für eine reiche Ernte in fast allen Samengattungen sich außerordentlich günstig gestalten; wir erfreuen uns also der Hoffnung, die Vorräthe mit recht vollkommenem Saatgut erneuern und dies zu mäßigen Preisen abgeben zu können.

Die prächtige Vegetation unserer eigenen Kulturen erhöht das Interesse, das ihnen bei großer Vielseitigkeit von Jahr zu Jahr in weiterer Ausdehnung gezollt wird. Geben die Probefelder, welche die Leistungen unserer sämtlichen Züchter umfassen, ein erfreuliches Bild von den Fortschritten, die durch Benutzung erworbener Erfahrungen erzielt wurden und beweisen sie, daß der von uns betretene Weg zur Vervollkommenung der Feld- und Gartenfrüchte ein empfehlenswerther ist, so hoffen wir auch, daß die Beobachtung des Bestandes der übrigen Abtheilungen beitragen wird, das Vertrauen zu unserem Etablissement in immer weitere Kreise zu tragen.

Auch dem sich namentlich für Blumenzucht Interessirenden wird von dem ausgedehnten Rosenflor an Manches geboten, was ihn ergötzen möchte. Unsere schönen umfangreichen, neben vielen vortrefflichen Neuheiten auch das immer wieder gern gesehene beste Alte enthaltenden Sortimente von **Georginen, Nelken, Verbenen, Malven, Delphinien, Gladiolen** etc., die von Ende dieses Monats ab blühen, lassen eine Anregung zum Besuche unserer Anlagen wohl gerechtfertigt erscheinen, besonders heben wir die letzteren hervor, welche in ihrer großen Mannigfaltigkeit, circa 200 Varietäten, die beste Gelegenheit bieten, ihren hohen Werth kennen zu lernen.

Wir laden deshalb Alle, welche bei einem Verweilen in unserer Residenz sich einige Stunden abnußigen können, zum Besuche unserer Steglitzer Anlagen ein, wo ihnen unsere Beamten gern jede etwa gewünschte Auskunft ertheilen werden.

In dem vorliegenden Verzeichnisse sind nur diejenigen Sämereien, Knollen und Pflanzen aufgeführt, welche zur Herbstverwendung begehrt sind. Wir erlauben uns für den späteren Bedarf auf unsere umfangreichen Frühjahrsverzeichnisse aufmerksam zu machen, welche gegen Ende Januar t. J. erscheinen, von denen der I. Theil, die land- und forstwirtschaftlichen wie Garten sämereien mit einem Anhang, die begehrtesten Pflanzen etc. umfassend, unseren sämtlichen Kunden, wie allen uns dazu Beauftragenden sofort postfrei übersandt wird; der II. Theil: Baumschulen- und Pflanzen-catalog, steht von Mitte Februar ab zur Verfügung.

Landwirthschaft.

Der Grosshandel mit allen in diese Abtheilung gehörigen Sämereien, bildet bekanntlich einen hervorragenden und seit einer Reihe von Jahren unausgesetzt fortgebildeten Theil unseres Etablissements. Wir haben wiederum auch für diesen Herbst Sorge getragen, grössere Quantitäten der nachfolgenden Getreidearten und der dem Futterbau etc. angehörigen Sämereien von unseren bewährten Lieferanten zeitig genug heranzubekommen, damit wir die uns mit ihren Aufträgen Bechrenden so prompt als es irgend die Verhältnisse gestatten, bedienen können. Trotzdem ersuchen wir die Herren Consumenten wie Händler, wo es sich um umfangreiche Ordres handelt, nicht zu lange mit ihren Aufträgen zu zögern, da das Verlangen nach einzelnen Sorten oft über Erwartung stark ist und so bei verspäteten Bestellungen, wenn überhaupt die Sendung noch ermöglicht werden kann, kleine Verzögerungen nicht zu vermeiden sind.

Betreffs unserer zum Saatwechsel empfohlenen Getreide bemerken wir ausdrücklich, dass sie sämmtlich aus denjenigen Gegenden bezogen werden, welchen sie ihren guten Ruf verdanken; sie haben somit nichts gemein mit an beliebigen Orten nachgebaute Waare, bei der die ursprünglichen hervorragenden Eigenschaften häufig längst wieder verloren gegangen sind.

Wir erlauben uns noch darauf aufmerksam zu machen, dass man auf vielen Gütern mit ausserordentlichem Erfolge den Theil des neu bezogenen Getreides, welcher in der kommenden Saison zur Saat dienen soll, auf gut gelegenes kräftiges Land dünn in Reihen säet, den Boden lockert und reinigt und das Getreide ziemlich stark ausreifen lässt; wir möchten noch hinzufügen, dass wenigstens bei kleinen Flächen, das Entfernen der geringen unvollkommenen Aehren den Werth der Ernte als Saatkorn sicher noch bedeutend erhöht.

Getreide.

Roggen.

Probsteier Roggen. Ist wohl die bekannteste und begehrteste aller Varietäten, meist ausgezeichnet durch bedeutende Erträge an schweren mehrreihen Körnern, starkem Stroh, reicher Bestockung und Widerstandsfähigkeit gegen das Lagern. Sowohl auf schweren wie auf leichten Bodenarten wird er in den verschiedensten Lagen mit dem besten Erfolge angebaut. Die Zahl derer, welche jährlich zur Erneuerung ihrer Saat größere oder kleinere Quantitäten davon beziehen, erstreckt sich weit über die Grenzen unseres Staates hinaus. Zur ganz besonderen Empfehlung möchte ihm der seit längeren Jahren ununterbrochen erneuerte Bezug einer beträchtlichen Zahl Güter dienen und dürfte auch diejenigen Landwirthe zu einem Versuche ermuntern, welche ihn noch nicht aus eigener Erfahrung kennen. Das leichtere Ausfallen, eine Folge seiner starken Körner, ist durch zeitiges Mähen zu verhindern, welche Vorsicht auch der Probsteier Bauer streng beobachtet.

In Anbetracht nun des großen Umfanges, welchen der Bezug Probsteier Saatroggens gewonnen hat, sowie der Vortheile, welche in dem Einkauf desselben durch uns an Ort und Stelle von den Bauern der

Probstei und in der Verwendung auf dem kürzesten Wege liegen, werden wir fortfahren, wie in früheren Jahren, während der Zeit, in welche das Saat-Geschäft in der Probstei fällt, **dieselbst persönlich zugegen zu sein, um die Einkäufe selbst zu besorgen und die Verwendung der Saaten von dort** — ohne unnöthiger Weise Berlin zu berühren — **direct an unsere Auftraggeber in plombirten Säcken zu leiten.** Damit die Ausfuhrung späterer Bestellungen, welche von **Stettin** oder **hier** ihre schnellste Erledigung finden, nicht verzögert werde, sondern zu jeder Zeit von beiden Plätzen aus's Prompteste geschehen könne, lassen wir zeitig größere Quantitäten nach unserm **dortigen und hiesigen Lager** gehen. Auf Wunsch übernehmen wir die Lieferung auch ab **Danzig, Königsberg, Posen und Breslau.**

Wir sind auf diese im Vorstehenden bezeichneter Weise befähigt, die uns ertheilten Aufträge in jeder Beziehung auf das Beste auszuführen, sowohl was die Qualität der Saat, wie Preis und Transport anbetrifft.

Der **Preis** dieses Roggens wie der nachfolgenden Getreidearten, deren Ernte noch nicht beendet ist, kann selbstverständlich gegenwärtig noch nicht bestimmt werden; wir bitten auf uns und unsern Wunsch einer dauernden Geschäftsverbindung zu vertrauen, daß wir ihn so mäßig als möglich stellen. Für die Tonne (= 2½ Berliner Scheffel) erbitten wir uns als Anzahlung, wo solche nicht für überflüssig erachtet wird, 5 Thaler.

Spanischer Doppel-Roggen. Der sogenannte Spanische Doppel-Roggen erfreut sich dauernd steigender Beachtung, namentlich für die leichteren Bodenarten, auf denen er sich wohl gut bestandet und bei reicher Schüttung noch außerordentlich langes Stroh liefert. Das Korn ist dünnchalig, mehlschwer und schwer. Ein größeres Quantum dieses Saatguts haben wir uns bereits aus mehrjährig bewährter Quelle gesichert.

Pirnaer Roggen. Die Eigenschaft, sich namentlich mit leichtem Lande zu begnügen und hierauf doch viel Stroh bei vorzüglicher Körnerschüttung zu liefern, hat diesem Roggen zahlreiche Fremde erworben.

Campiner-Roggen. Bestandet sich sehr stark und brachte nach allen uns vorliegenden Mittheilungen bedeutende Körner- und Stroherträge. Seine Reifezeit fällt später als die des Probsteier Roggens. Wir versenden diesen Roggen nach Wunsch direct von Antwerpen, Hamburg oder vom hiesigen Lager in Original-Säcken von je 1 Hectoliter (ca. 1¾ Schffl.).

Garde du Corps- oder hessischer Roggen. Eine Varietät, welche durch ihr brillantes Stroh sich sehr empfiehlt. Hinsichtlich des schönen Kornes ist dieselbe Vorsicht wie beim Probsteier Roggen: zeitiges Mähen zu empfehlen.

Göttinger Roggen. Ein guter Standeroggen, dem man nachrühmt, daß er viel Körner und Stroh giebt, dessen Gewicht aber zuweilen dem anderer Varietäten bei gleichen quantitativen Ernten nachgestanden hat.

Correns-Roggen. Diese von Herrn Elsner von Gronow seiner großen Bestockungsfähigkeit, späten Blüthezeit, seines langen Strohs und reichen Körnertrages wegen empfohlene und verbreitete Varietät hat nach uns vorliegenden Berichten auch anderwärts den Erwartungen entsprochen. Zeitige und dünne Saat, Ende August oder Anfang September, 8 Mezen pro Morgen bei breitwürfiger, 4—6 Mezen bei Drillsaat, wird vom Züchter besüßwortet.

Jerusalem-Roggen. Auch bei diesem rühmt man eine gute Bestockung und Körnersfülle, aber im Gewicht war sein Ertrag nicht immer befriedigend.

Zeeländer Roggen. Eine sich durch schönes, volles Korn empfehlende Sorte, über welche uns nur anerkennende Berichte zugegangen sind. Wir liefern diesen Roggen je nach Wunsch ab Amsterdam, Hamburg oder Berlin; in den beiden ersteren Fällen jedoch nur in Original-Säcken von 1 Hectoliter (ca. 1¾ Schffl.).

Johannis-Roggen. Die starke Verbreitung, welche dieser Roggen in wenigen Jahren gewonnen hat, ist wohl der beste Beweis für seine vorzüglichen Eigenschaften, deren hervorragendste darin besteht, daß die Pflanze in Folge der Bildung zahlreicher Wurzelschosse im Herbst einen, mitunter sogar 2 lohnende Schnitte oder einen Schnitt mit darauf folgender guter Weide gestattet, ohne daß dadurch die Körner- und Strohernte beeinträchtigt wird.

In einer diesen Gegenstand betreffenden Veröffentlichung empfiehlt Herr Dekon-Rath Dr. Rohde in Eldena, wenn der Herbstschnitt grün verfallert werden soll, eine Aussaat von 10 Mezen Johannisroggen 2 Mezen Weizen und 2 Mezen Buchweizen pro Magd. Morgen. — Ihres üppigen Wachstums wegen möchten wir hier, wie überhaupt zur Grünfütterung die weißblühende Hopetounwilde (Preis pro Scheffel 4½ Thlr.), und den silbergrauen schott. Buchweizen (Schffl. 3 Thlr.) empfehlen. Die Aussaat geschieht meist Anfangs Juli, indessen neuerdings giebt man in immer größerer Ausdehnung einer zeitigeren Bestellung den Vorzug. Als ganz besonders werthvoll hebt Herr Dr. Rohde die Verwendung als Braunthen hervor, das von dem Rindvieh mit großer Begierde angenommen wird, und empfiehlt hier eine Aussaat von 10 Mezen Roggen unter Beigabe von 4—6 Mezen Hafer. „Bei dieser Mischung ist die Braunthenbereitung leicht und sicher. Das gewöhnlich Mitte September gemähte Futter wird einmal in den Schwaden gewendet, mit dem Pferdereihen in Reihen geparkt und aus diesen in die Mielthe zusammengeführt und festgetreten; man kann sehr wohl 20—24 Fuder in eine Mielthe bringen.“

Weizen.

Weißkörniger:

Frankensteiner Weizen. Ein Kolbenweizen, der sich durch seine schöne Farbe und Feinhülfsigkeit sehr empfiehlt und eine seinen Vorzügen angemessene Verbreitung gefunden hat. Um diese Varietät rein in Farbe zu erhalten, möchte öftere Erneuerung des Saatguts geboten sein. Wir versenden ihn ganz nach Wunsch ab Frankenstein oder ab Berlin.

Sandomir-Weizen ist ein gelb-weißer, kleinfrüchtiger, von Müllern und Bäckern geschätzter Kolbenweizen. Seine langen, reich mit dicke feinhülfigem Korn besetzten Aehren und seine Widerstandskraft gegen die kühlen Einflüsse des Winters haben ihm aus seinem Vaterlande Posen den Weg weit über die Grenze hinaus gebahnt. Von einigen Seiten wird ihm der Vorwurf des Lagerens gemacht.

Anjavischer Weizen, mit weißer Aehe und weissen, ziemlich feinhülfigem Korn. Er schüttet gut, giebt viel langes Stroh und wird von ungünstigen Wintern selten beeinträchtigt.

Chiddam-Weizen. Er wird seines reichen Ertrages, des dünnchaligen mehlschweren Kornes und seines langen Strohs wegen gelobt. Von anderer Seite tadelt man an ihm schwache Bestockung, zu weiches Stroh und theilweise Einbuße seiner guten Eigenschaften bei wiederholtem Anbau.

Popetoun-Weizen. Es ist eine im Norden Englands sehr beliebte und häufig angebaute Varietät, die sich auch bei uns mannigfach Freunde erworben hat.

Hunters-Weizen. In ihm ist außer reichen Erträgen die vorzügliche Qualität des Körner zu rühmen; leider wintert er in unseren nördlichen Provinzen leichter als andere gute Sorten aus.

Cleij's Niesen-Weizen. Diese Varietät hat von Jahr zu Jahr den Kreis ihrer Verehrer erweitert, weil sie bei geringen Bodenanprüchen reiche Erträge an Körnern liefert, welche letztere von den Bäckern gern zu erhöhten Preisen genommen werden.

Talavera-Weizen. Er kennzeichnet sich durch außergewöhnlich dünnhäutiges, schweres Korn und lange lockere Aehren. Nur bei besonders gutem Boden ist sein Anbau empfehlenswerth.

Gelb- und rothförmiger:

Probsteier Weizen hat auf Boden mittlerer Qualität Körner- und Strohträge gegeben, welche die anderer, unter gleichen Verhältnissen mit ihm angebaute Sorten, bedeutend übertraf. — Auf mehreren Hufen in der Probsteier räumt man den Mischsaaten den Vorzug ein, so daß es Felder giebt, die gegrannten und ungegrannten Weizen zeigen. Auch dieser Weizen geht zuweilen als Saatgut mit in die Welt und, wie es scheint, mit gutem Erfolg. — Während der Probsteier Landwirth keinen Vortheil im Saatwechsel beim Roggen zu finden meint, so zollt er ihm doch beim Weizen volle Anerkennung und wechselt von Zeit zu Zeit mit Distrikten, die anerkannt vollkommenes Korn ziehen. Namentlich wählt er den beliebten, in der Nähe befindlichen Jarwer-Weizen, der ihm sehr gute Dienste leistet. Auch wir beziehen diesen

Jarwer-Weizen direkt von der Quelle und empfehlen ihn zum Versuchsanbau, bemerken indessen ausdrücklich, daß gerade bei diesem Weizen meist gegrannter und ungegrannter gemischt ist.

Spaldings prolific-Weizen (Spaldings ergiebig). Dieser Weizen erregte wohl in letzter Zeit die größte Aufmerksamkeit, weil er selbst auf solchem Boden reiche Ernten brachte, dem man sonst ungen Weizen noch anvertraut. Die Bezeichnung „Sandweizen“, unter der er in manchen Gegenden mehr als unter seinem ursprünglichen Namen bekannt ist, verdient er daher gewiß mit Recht. Seine starke Bestockung, sein kräftiger Halm, der bei mehreren der Herren Berichtersteller die Höhe von 5 Fuß und rohrartige Stärke erreichte, mit 5–6 Zoll langer, gedrängener, körnerreichen Aehre, sind wohl alles Eigenschaften, die da einen Versuchsanbau rathsam erscheinen lassen, wo kein wahrer Weizenboden zur Verfügung steht oder doch der leichtere Boden mit Aussicht auf guten Erfolg damit bestellt werden soll. Leider ist er durch den strengen Winter von 1864–1865 nicht überall unbeschadet gekommen, während er vorm Jahre meist besser gedieh, und auch jetzt viel verspricht, sonach hoffen läßt, daß er bei längerem Anbau immer drabler wird, und so unseren leichtern Feldern zur besseren Ausnutzung erhalten bleibt.

Kaiser-Weizen. Er wird wegen seiner außerordentlich hohen Erträge an Stroh und Körnern sehr gerühmt. Der Herr Berichtersteller, welcher ihn in großer Ausdehnung baute, bezeichnet die Varietät wiederholt als wundervoll.

Koppershagener Weizen. Von dieser durch Herrn Alfieri Koppershagen sehr empfohlenen Varietät wurde durch uns im vergangenen Herbst ein Quantum zum Versuchsanbau — unter Nr. 10 — an viele Güter vertheilt. Ueber die gewonnenen Resultate werden wir in den „Berichten“ Ausführliches bringen können; für jetzt wollen wir nicht unerwähnt lassen, daß von einigen Seiten bereits der außerordentlich viel versprechende Stand anerkannt erwähnt ist.

Kruswic-Weizen (rother polnischer Weizen). Mit rothem Korn und rother Aehre auf kräftigem Halm. Im Ertrage wie im Gewicht überragt er den weißen polnischen Weizen; auch rühmt man ihm nach, daß er nicht lagert und ebenfalls sehr gut überwintert.

Manchester-Weizen. Eine in Holstein und Mecklenburg seit längeren Jahren eingeführte gelbe Varietät. Seine Erträge an Korn und Stroh werden gerühmt; aber er wurde an einigen Orten durch Auswintern beeinträchtigt.

Clewer Hochland-Weizen. Ist eine in der Gegend von Cleve ihrer reichen Erträge und ihres schweren Gewichts wegen sehr beliebte Sorte. Bei uns befriedigte er an mehreren Orten sehr, an andern aber winterte er theilweise aus.

Nessingland-Weizen. Diese rothe Varietät wurde vor etwa 6 Jahren aus Schottland bei uns eingeführt und fand der bedeutenden Bestockung, der vollen langen Aehren und langen, starken Halme wegen schnelle Verbreitung. Das Korn ist groß, aber etwas dickhäutig.

Lammas-Weizen. Sein Korn ist stark, feinhäutig und von dunkler Farbe. Er reift frühzeitig und schüttet gut. Mit dem Mähen muß zeitig vorgegangen werden, da er leicht ausfällt.

Clover's rother Weizen. In rauhern wie milden Gegenden rühmt man an ihm bei reichen Erträgen schöne volle Körner, starke Bestockung, kräftiges, mittellanges Stroh und die Eigenschaft, daß er nicht lagert.

Zum Versuchsanbau offeriren wir den vielfach angepriesenen

Gallst'schen neuen genealogischen Weizen (Originalsaat à Pfund 8 1/2).

Ein- bis zweimal nachgebaute Saat von obigem Weizen werden wir zu einem Preise liefern können, der seinen Anbau auf größeren Flächen gestattet.

Von nachfolgenden Spelz-Arten führen wir nur kleine Quantitäten; größere werden indessen auf Wunsch prompt besorgt.

Spelz. Weißer Winter-Kolbenspelz, — Rother Winter-Kolbenspelz, — Weißer Winter-Emmer, — Schwarzer Winter-Emmer, — Einkorn.

Gerste.

Gewöhnliche Wintergerste.

Mammoth-Wintergerste, vor mehreren Jahren aus Amerika eingeführt. Nach den bis jetzt damit erlangten Resultaten läßt sich sehr gutes von ihr erwarten, so daß recht viele Versuche damit sehr wünschenswerth wären. Wir können auch größere Quantitäten davon liefern.

Getreide Sortimente in starken Portionen. Weizen, 60 Arten 3 Thlr.; — Roggen, 12 Arten 20 Sgr. —

Unsere vielseitigen Verbindungen machen es uns in den meisten Fällen möglich, die in neuerer Zeit besprochenen, aber hier nicht aufgeführten Getreidearten zu beschaffen; ebenso sind wir in der Lage, gewöhnliches Saatgetreide aus den verschiedensten Gegenden und von den abweichendsten Bodenarten entnommen, zu dem für Saatgut im Allgemeinen üblichen, nur durch die event. Fracht erhöhten Preise zu besorgen, wenn uns die Ordres angemessen zeitig zugehen.

Wiesen- und Weidenbau.

Die mit der intensiveren Bewirthschaftung vieler Güter Hand in Hand gehende Erweiterung des künstlichen Wiesen- und Weidenbaues bietet in demselben Grade, als man seiner vermehrten Erträge bedurfte, naturgemäß werthvolle Erfahrungen mancher Art, deren Benutzung die Basis der glänzenden Erfolge bildet, über welche aus allen Gegenden berichtet wird. Auch wir bleiben bemüht, diese Errungenschaften, so weit es in unserem Wirkungskreise irgend möglich ist, im Interesse der uns mit ihrem Vertrauen Beehrenden nutzbar zu machen, und glauben auf diesem Felde befähigt zu sein, mit besonders gutem Erfolge wirken zu können, weil uns sowohl die eigene Beobachtung der Entwicklung von uns gelieferten Saatguts, als namentlich der rege briefliche und mündliche Verkehr mit vielen diesem Futterban huldigenden Landwirthen ein ganz besonders werthvolles Material bieten, wie es durch vereinzelte noch so eingehende Berichte nicht zu erwerben sein möchte. Auch zeigen uns die anerkennenden Schreiben vieler unserer Herren Committenten, daß die Art der für die verschiedensten Verhältnisse von uns gewählten Zusammenstellungen des guten Erfolges nicht ermangeln; sie zeigen uns aber auch, daß man die Lehren, deren Beachtung zur vollen Entwicklung der Saaten dringend nöthig ist, in den meisten Fällen sorgfältig befolgte. Wenn wir uns trotzdem erlauben, mit einigen Worten die ergiebigste Weise der Ansaaten von Grassamenmischungen zc. hier zu erwähnen, so geschieht es in Hinblick auf die große Wichtigkeit, welche derselben beigelegt werden muß, und auf die eigene Wahrnehmung und öftere an uns gerichtete Anfragen hin, aus denen hervorging, daß die Bereitung des Bodens und die Art der Aussaat doch zuweilen den feimkräftigsten Gräsern in ihrer den Verhältnissen aufs eingehendste Rechnung tragenden Zusammenstellung, keine der vollen Entwicklung genügende Stätte bieten. Wir wollen an dieser Stelle nur kurz die Punkte hervorheben, gegen welche namentlich gefehlt wird, und bemerken ausdrücklich, daß wir uns bei unseren Rathschlägen an die Erfahrungen von anerkannt tüchtigen Landwirthen lehnen, deren Beachtung Mißerfolgen vorbeugen wird, die nur zu oft in Fehlern, welche der Aussaat vorübergehen, oder in dieser selbst ihre Begründung finden.

Voransgehend, daß dem zur Tragung der Grasnarbe bestimmten Boden alle die etwa nachtheiligen Eigenschaften genommen sind, welche dem Aufkommen der Sauergräser förderlich und dem Gedeihen der Süßgräser hinderlich sind, betrachten wir das zur Wiese oder Weide anzufüßende Land, der etwa nöthigen Düngung und Weaderung harrend. Letztere ist nach den bekannten Regeln auf schwerem, wie leichtem Boden so vorzunehmen, daß mit angemessener Lockerung die möglichste Reinigung von Unkräutern erzielt wird, deren spätere Beseitigung selbst mit einem Aufwande bedeutender Arbeit nur mangelhaft zu bewerkstelligen sein möchte. Die Erlebigung der Frage, welche Zeit die geeignetste zur Bearbeitung des Aders und in welcher Weise vorzunehmen ist, hängt natürlich von der Beschaffenheit des Bodens ab, gleich den Vorarbeiten zu unserem Getreidebau zc., weshalb man am besten nach gleichen Grundsätzen verfährt, nur mit der nicht genug zu beachtenden Abweichung, daß beim Gräserbau der Mangel an sorgfältiger Reinigung und Ebnung von empfindlicheren Nachtheilen als beim Körnerbau begleitet ist.

Die geeignetste Zeit zur Aussaat von Gräsern ist wohl diejenige, in welcher der Boden die nöthige Wärme zur Entwicklung der Samen hat; also im Frühjahr, wenn die Vegetation sich zu regen anfängt, und im August, sobald der Boden von der großen Sonnenwärme freier geworden ist.

Bei der Herbstsaat ist zu empfehlen, dieselbe so früh als möglich vorzunehmen, so daß die Pflanzen reichlich stark in den Winter kommen. Man darf nicht außer Acht lassen, daß die Samen unserer gebräuchlichen Futtergräser an und für sich langsamer keimen als Getreidearten, welche Abweichung noch beträchtlicher durch die theils nur langsam zu durchbrechende Bedeckung wird, die trotz der größten Sorgfalt auf bedeutenden Flächen dem Grassamen nicht so angemessen gegeben werden kann, wie es seinem schnelleren Aufgehen förderlich wäre. Schutzpflanzen oder Ueberfrüchte werden natürlich stets vor der Grassaat in gewöhnlicher Weise auf- und untergebracht. Wo dieselben unbedingt anzurathen oder wo sie der Entwicklung der Grassnarbe hinderlich sind, wo sie reifen dürfen oder wo sie früher abgemäht werden müssen, würde zu weit führen, an dieser Stelle zu besprechen, zumal die Ansichten hierüber so verschieden als die gebotenen Verhältnisse sind; bemerken möchten wir nur, daß die Meinungen doch darüber gleich lauten, die Ueberfrucht verhältnißmäßig schwach zu säen, will man nicht bei zu starker Saat durch nachherigen, mindestens lückenhaft sich entwickelnden Grassand doppelt verlieren, was man an Körnern gewonnen hat.

Das richtige Ansaatquantum läßt sich unmöglich nach einer gewissen Schablone feststellen; es sprechen neben den Bestandtheilen der Mischung noch mancherlei Umstände mit. Hat hier die Praxis gelehrt, daß ein verhältnißmäßig geringes Samenquantum reichlichen Bestand schafft, so weiß man anderwärts, daß nur eine bedeutend stärkere Saat vollen Nutzen gewährt; es ist hier wie in so vielen Fragen, welche sich dem Landwirthe aufdrängen, eben die Erfahrung die alleinige Lehrmeisterin. Am häufigsten werden nach dem Inhalte der uns bisher gewordenen Aufträge zur Ansamung von dauernden Wiesen und Weiden 20–25 Pfund pro Magdeb. Morgen genommen, theils allerdings auch weniger, aber es ist auch, namentlich für Weiden, die höchste Angabe überschritten. Handelt es sich um Gemenge, die nur 1–2 Jahre das Feld bedecken sollen, bei denen dann häufig Klee-Arten den Hauptbestand bilden, so begnügt man sich durchschnittlich mit 12–15 Pfund pro Magdeb. Morgen.

Eine möglichst gleichmäßige Dichtigkeit der Saat ist wegen der Leichtigkeit des Samens nur bei ganz stiller Luft und am vollkommensten zu bewerkstelligen, wenn das Saatquantum in zwei Theilen aufgebracht wird, wobei der Säende beim zweiten Gange die frühere Richtung durchkreuzt. Das ungleiche Gewicht der das Gemenge bildenden Samen macht ein öfteres Durchmengen noch im Saatthale während des Säens nothwendig, damit das Nebeneinandersetzen von Pflanzen gleicher Art möglichst vermieden wird. Aus diesem Grunde muß man auch der alleinigen Aussaat des sich

leicht absondernden Klee das Wort reden, ist man nicht der Geschicklichkeit des Säenden, die sehr wohl diesem Uebelstande abhelfen kann, gewiß.

Nicht genug Sorgfalt kann auf das Unterbringen des gegen eine starke Decke empfindlichen Samens verwendet werden; viele Arten haben schon bei einer Decke von $\frac{1}{4}$ Zoll mit dem Aufgehen zu kämpfen, während andere bei $\frac{1}{2}$ Zoll Tiefe, ist der Boden nicht zu schwer und die Witterung nicht zu ungünstig, sich leidlich schnell entwickeln. Bei leichtem trockenen Boden ist das Unterbringen mit der Egge nicht zu umgehen, denn die Samen würden, wollte man ausschließlich das Feld mit der Walze übergehen, der nöthigen Feuchtigkeit ermangeln; bei schweren und frischen Ackerstücken führt häufig alleiniges Anwalzen zu den besten Resultaten. Für diejenigen, welche das Mischungsverhältniß selbst bestimmen wollen, bemerken wir, daß die Zahl der keimenden Körner, in mehr oder weniger günstigen Samenjahren sehr differirt; wir werden deshalb für die Folge bei denjenigen Gräsern, welche den Normalatz der Keimkraft nicht erreichen, dies besonders bemerken, damit das Quantum um die Differenz höher gegriffen wird, wie wir es bei unseren Lieferungen stets gethan haben, um die entsprechenden Mischungsverhältnisse nicht zu beeinträchtigen.

Obgleich wir jederzeit gern bereit sind, specielle Anfragen eingehend zu beantworten, so glauben wir doch Vielen zu dienen, wenn wir nachstehend die hauptsächlich in Betracht kommenden Bodenarten und Lagen mit den Preisen der denselben entsprechenden **Gräser-, Klee- und Futterkräuter-Mischungen** auführen. Diese Preise können selbstredend nicht für alle Fälle als ganz feststehend betrachtet werden, da die den Aufträgen beigegebenen Bestimmungen oder Abweichungen von den einzelnen Rubriken eine Steigerung, aber auch eine Verminderung bedingen können.

1. Für feuchten Thonboden, schweren Lehmboden . . . pro 100 Pfund 19 Thlr. — Sgr.
2. " " sandigen Lehmboden . . . " " " 17 " — "
3. " " Sandboden . . . " " " 16 " — "
4. " " Moorboden . . . " " " 15 " 15 "
5. " frischen Thonboden, schweren Lehmboden . . . " " " 18 " — "
6. " " sandigen Lehmboden . . . " " " 16 " — "
7. " " Sandboden . . . " " " 15 " 15 "
8. " trockenen Thonboden, schweren Lehmboden
 - a. kalkhaltigen . . . " " " 17 " 15 "
 - b. kalklos . . . " " " " " "
9. " trockenen sandigen Lehmboden
 - a. kalkhaltigen . . . " " " 17 " — "
 - b. kalklos . . . " " " " " "
10. " " Sandboden . . . " " " 15 " — "
11. " " Moorboden . . . " " " 15 " 15 "
12. Zur Befestigung von Wädhungen (meist mit einem Zusatz von Weiß- und Hopfenklee) . . . " " " 14 " 15 "

Gräser.

| | 100 Pfd. | Pfd. |
|---|----------|------|
| | Th. | Sgr. |
| Agrostis stolonifera (alba), Störingras | 14 | 5 6 |
| Aira caespitosa, Nasenschmiele | 10 | 4 |
| Alopecurus pratensis, Wiesenfuchsschwanz | 20 | 7 |
| Anthoxanthum odoratum, Ruchgras . . . | 32 | 12 |
| Avena elatior, französisches Raigras | 13 | 15 5 |
| Bromus mollis, weiße Trespe | 6 | 15 3 |
| Cynosurus cristatus, Kammgras . . . | 28 | 10 |
| Dactylis glomerata, Knautgras | 17 | 15 7 |
| Festuca arundinacea, hoher Wiesen-Schwingel | 18 | 7 |
| " duriuscula, harter Schwingel | 14 | 5 6 |
| Festuca ovina, Schaf-Schwingel | 10 | 4 |
| " angustifolia, feinblättriger Schaf-Schwingel | 14 | 5 6 |
| " pratensis, Wiesen-Schwingel | 18 | 7 |
| " rubra, rother Schwingel | 12 | 5 |
| Holcus lanatus, Soniggras | 8 | 4 |
| Lolium perenne, englisches Raigras | | |
| " " importirt I. Qual. | 8½ | 3 6 |
| " " " II. | 7 | 3 |
| " " hier gebaut | 7 | 3 |
| " " tenuis, Paeys c. N., extra fein | 10 | 4 |
| " aristatum (italicum), italienisches Raigras | 9 | 4 |

Phleum pratense, Thimotheegras

| | 100 Pfd. | Pfd. |
|---|----------|------|
| | Th. | Sgr. |
| Poa pratensis, Wiesenrispengras . . . | 14 | 5 6 |
| " trivialis, gemeines Rispengras . . . | 27 | 10 |
| " nemoralis, Sain-Rispengras | 24 | 15 9 |

Klee, Futterkräuter etc.

| | 100 Pfd. | Pfd. |
|--|----------|--------|
| | Th. | Sgr. |
| Trifolium pratense, rother Klee | | |
| " I. Qual. | 18 | 7 |
| " repens, weißer Klee | | |
| " I. Qual. | 27 | 10 |
| " II. Qual. | 24 | 9 |
| " hybridum, Bastard- oder schwedischer Klee | 48 | 16 |
| " incarnatum, Zuckernattklee | 9 | 4 |
| Medicago lupulina, gelber Hopfenklee | 10 | 4 |
| " sativa, blaue Luzerne, französische Saat I. Qual. | 24 | 9 |
| Onobrychis sativa, Esparsette | 6 | 15 3 |
| " zweischür. Esparsette | 12 | 5 |
| Carum Carvi, Kümmel, bester Saat. | 15 | 6 |
| Pimpinella saxifraga, Pimpinelle . . . | 8 | 3 6 |
| Sinapis alba, weißer Senf | 6 | 15 2 6 |
| Spergula arvensis, klein. Spörgel . . . | 4 | 2 |
| " maxima, größter | 7 | 15 3 |

Englische Futterrüben, engl. Feld-Turnips.

| | 100 Pfd. M. Sgr. | Pfd. Sgr. M. |
|---|---------------------|-----------------|
| White globe, weiße Kugel- | 30 | 10 |
| Woolton's hybrid red globe, Wooltons hybride rothe Kugel-, | 26 | 9 |
| Skirving's improved purple-top, Skirving's verbesserte violettköpfige | 30 | 10 |
| Green-top Barrel, grüntöpfige Faß- | 27 | 10 |
| " " yellow Bullock, grüntöpfige gelbe Bullock | 30 | 10 |
| Purple-top yellow Bullock, violettköpfige gelbe Bullock | 30 | 10 |
| White Pomeranian Globe, weiße Pom- mersche Kugel- | 30 | 10 |
| White Green-top Tankard, weiße grünt. Krug- | 28 | 10 |
| White Norfolk, weiße Norfolk- | 28 | 10 |
| Waite's Eclipse Purple-top yellow Gerbstrüben, lange weiße rothf. Ader- oder Stoppel- | 35 | 12 |
| " runde weiße rothf. Ader- oder Stoppel- | 21 | 8 |
| " lange weiße grünt. Stoppel- (Nürnbg.) | 24 | 8 |
| " lange gelbe Bortfelder. | 26 | 9 |
| | 25 | 9 |

Futter-Möhren.

| | 100 Pfd. M. Sgr. | Pfd. Sgr. M. |
|---|---------------------|-----------------|
| Große weiße grünt. Riesen-Gießige Saat | 12 15 | 5 |
| orange gelbe (rothe) grünt. Riesen- ... | 30 | 10 |
| gelbe Saafelder (Darker) | 22 | 8 |
| süße Altringham, sehr groß | 22 | 8 |
| " " verbess. sehr große lange; engl. Saat | 26 | 9 |
| lange rothe Braunschweiger | 22 | 8 |

Winter-Dehsaaten.

Haps, holländischer
" udermärker Riesen-
" russischer
" holsteiner
" Schirm-
" Zwerg-
Alwehl, altmärker
Mübs, schwedischer
Wiwig, neu-vorpommerscher

Preismeldungen
erfolgen auf Begehren
so schnell als
möglich.

Forstwirthschaft.

1. Gehölzsamen im Herbst zu säen oder zu stratificiren.

Viele Gehölzsamen verlieren bekanntlich sehr leicht die Keimkraft, wie z. B. Rüster; andere keimen im Frühjahr gesät sehr mangelhaft, die Birke etc., weil der Same nur dünn oder besser gar nicht gedeckt werden darf und er dem Austrocknen zu sehr ausgesetzt ist; wieder andere dürfen durchaus nicht trocken über Winter liegen wie die Eicheln etc. oder die die Samen umgebenden Hüllen werden so hart, dass die Samen 1, 2, ja 3 Jahre nöthig haben, ehe sie keimen.

Die Umstände erlauben es jedoch manchmal nicht, im Herbst zu säen oder man hat Mäuse und andere den Samen nachgehende Thiere während des Winters zu fürchten. In diesem Falle sucht man sich durch das Stratificiren der Samen zu helfen, welches darin besteht, dass man dieselben in Gruben oder Gefäßen abwechselnd mit mässig feuchtem Sand aufschichtet und dann erst bei günstiger Witterung im März und April säet.

Da die Gehölzsamen mit wenigen Ausnahmen noch nicht gesammelt sind, so können die Preise vorläufig nur annähernd angegeben werden, sind also ohne Verbindlichkeit.

a) Laubholz-Samen.

| | Pfund M. Sgr. | | Pfund M. Sgr. |
|--|------------------|---|------------------|
| Acer campestre L. Feld-Ahorn. 100 Pfd. 10 \mathcal{R} | 4 | Carpinus Betulus L. Hainbuche, Weißbuche, 100 Pfd. 7 \mathcal{R} | 3 |
| " platanoides L. Spitz-Ahorn. 100 " 9 " | 4 | Liegt häufig ein Jahr über. Die Mäuse suchen die Samen gern auf. | |
| " Pseudoplatanus L. Weißer A. 100 " 9 " | 4 | Crataegus Oxyacantha L. (Mespilus Ox. All.) 100 Pfd. 10 \mathcal{R} | 5 |
| " Negundo L. Eschen-Ahorn. | 12 | Auch dieser kommt meistens im ersten Jahre nur theil- weise. | |
| " saccharinum, L. Zucker-Ahorn. | 15 | Evonymus europaea L. Gem. Spindelbaum. | 10 |
| " tataricum L. Tatarischer Ahorn. | 30 | Das Holz findet bekanntlich wegen seiner außer- ordentlichen Härte mannigfache Verwendung. | |
| Aesculus Hippocastanum L. Roßkastanie. | . | Fagus silvatica L. Rothbuche 100 Pfd. 8 Thlr. | 3 |
| Hier bitten wir um recht zeitige Bestellung. | | Fraxinus cinerea Bosc. Graue Esche. | 20 |
| Alnus glutinosa Grtn. Gemeine Roth- Eller, 100 Pfd. 18 \mathcal{R} | 8 | " excelsior L. Gem. Esche. 100 Pfd. 5 \mathcal{R} | 2 |
| " incana Willd. Weiße oder nordische Eller, 100 Pfd. 18 \mathcal{R} | 8 | Juglans nigra L. Schwarze amerik. Wallnuß 100 Nüsse 20 Sgr. | . |
| Berberis vulgaris L. Gem. Sauerdorn. 100 Pfd. 12 " | 5 | Prunus Padus L. (Gerasus Padus D. C.) Trau- bentirsche. | 15 |
| Betula alba L. Gemeine Birke. 100 " 6 " | 2½ | | |
| Sehr vortheilhaft ist es Birkenfasen auf Schnee zu säen. | | | |

| | Fund Th. Sgr. |
|---|------------------|
| <i>Prunus spinosa</i> L. Schlehdorn | 12 |
| <i>Quercus Robur</i> L. Gem. Eiche pr. Scheffel 1½ \mathcal{R}_6 .. | 8 |
| Bestellungen erbitten zeitig. | |
| <i>Tilia platyphyllos</i> Scop. Europ. großblättrige Linde | 8 |
| „ <i>europaea</i> , (<i>ulmifolia</i> Scop.), kleinblättrige Linde | 6 |
| <i>Ulmus campestris</i> L., Ulme, Rüster | 6 |

b) Nadelholz-Samen.

Diese werden sämmtlich erst im Frühjahr geſäet und bitten wir betreffs derselben, unseren im Januar erscheinenden Haupt-Samentatalog zu beachten. **Kiefernſamen** werden wir in diesem Jahre zu einem mäßigeren Preise und mit höheren Procentſätzen ſeimend, als wir in den letzten zwei Jahren zusehern konnten, liefern können, da die in reichlicher Menge angeſetzten Zapfen sich gut ausbilden.

2. Forst- und Heckenpflanzen.

Das Pflanzen der Forstgehölze bietet so bedeutende Vortheile, dass dies von vielen Forstmännern fast ausschliesslich angewendet wird. Nicht immer stehen aber dem Grundbesitzer geeignete Oertlichkeiten und intelligente Kräfte zu Gebote, um die Anlage guter Saatkämpfe zu ermöglichen. Um diesem Bedürfnisse abzuhelfen, lassen wir unter unserer Aufsicht grosse Massen von gut bewurzelten, kräftigen Forstpflanzen anziehen, und können sie zu so mässigen Preisen anbieten wie es bei einem kleineren Umfange der Anzucht nicht zu ermöglichen ist.

Wir ersuchen um zeitige Bestellung im Herbst, selbst auf Frühjahrslieferung, da bei der grossen Nachfrage die Pflanzen leicht vergriffen sind. Mehrere unserer geehrten Abnehmer bestellen gleich auf eine Reihe von Jahren hinaus ihren jährlichen Bedarf und haben somit die sichere Lieferung auch der grössten Aufträge in Aussicht.

Die beigeſetzten Preise gelten nicht für weniger als die Hälfte der genannten Zahlen.

a) Forstpflanzen.

1. Nadelholz.

Das Anwachsen gelingt bekanntlich bei den Coniferen mit dauernder Belaubung in den Monaten August und September ebenso gut als im Frühjahr, während man außerdem in jener Zeit noch den Vortheil hat mit Arbeit nicht so überladen zu sein, als es sonst meistens der Fall ist.

| | Alter Jahr | 1000 Stück Th. Sgr. |
|---|---------------|---------------------------|
| <i>Pinus Abies</i> L. (<i>Abies excelsa</i> D. C.) Gemeine Fichte, Rothanne | | |
| 1jähr. 10,000 St. 13½ \mathcal{R}_6 | 1 | 1½ |
| 2 „ 10,000 St. 23½ „ | 2 | 2½ 15 |
| 3 „ 10,000 St. 37 „ | 3 | 4 20 |
| „ <i>austriaca</i> Höss. (<i>P. nigra</i> Lk.) Schwarze Kiefer | 1 | 4½ 20 |
| „ <i>Larix</i> L. Gemeine Lärche | 2 | 8 30 |
| 1jähr. 10,000 St. 22½ \mathcal{R}_6 5,000 St. 12 \mathcal{R}_6 | 1 | 2½ 15 |
| „ <i>Picea</i> L. (<i>Ab. pectinata</i> D. C.) Edel-, Krenze, Weißanne | 1 | 2½ 15 |
| 2 „ | 2 | 5 25 |
| „ <i>silvestris</i> L. Kiefer, Föhre | | |
| 1jähr. 10,000 St. 9½ \mathcal{R}_6 50,000 St. 40 \mathcal{R}_6 100,000 St. 74 \mathcal{R}_6 | 1 | 1½ |
| 2jähr. 5,000 St. 8½ \mathcal{R}_6 | 2 | 2 |
| „ <i>Strobus</i> L. Weymouths-Kiefer | 1 | 5 22½ |
| 2 „ | 2 | 8 30 |
| <i>Taxus baccata</i> L. Gem. Eibenbaum | 1 | 8 30 |
| 2 „ | 2 | 12 45 |

2. Laubholz.

| | | |
|---|---|--------|
| <i>Acer campestre</i> L. Feld-Ahorn | 1 | 3½ 15 |
| 2 „ | 2 | 4½ 20 |
| 3 „ | 3 | 5½ 27½ |
| „ <i>platanoides</i> L. Spitz-Ahorn | 1 | 3 15 |
| 2 „ | 2 | 6 25 |
| „ <i>Pseudoplatanus</i> L. Weißer Ahorn ... | 1 | 4 18 |
| 2 „ | 2 | 6½ 25 |

| | | |
|--|---|--------|
| <i>Acer Negundo</i> L. Eschen-Ahorn | 1 | 4½ 20 |
| 2 „ | 2 | 6½ 25 |
| „ <i>tataricum</i> L. Tatarischer Ahorn | 3 | 120 |
| <i>Aesculus Hippocastanum</i> L. Roßkastanie ... | 1 | 4 |
| 2 „ | 2 | 8 30 |
| 3 „ | 3 | 45 |
| <i>Ailantus glandulosa</i> Desf. Drüsiger Götterbaum | 1 | 4 20 |
| 2 „ | 2 | 7½ 30 |
| <i>Alnus glutinosa</i> Grtn. Gem. Roth-Eller.... | 1 | 1½ |
| 1jährige 10,000 Stück 13 Thlr. | 2 | 3 15 |
| „ <i>incana</i> Willd. Weiße oder Nordische- Eller | 1 | 2 |
| 1jährige 10,000 Stück 16 Thlr. | | |
| Begnügt sich mit leichterem und trocknerem Boden als die Roth-Eller | | |
| <i>Betula alba</i> L. Gem. Birke | 1 | 1½ |
| 1jähr. 50,000 St. 55 Thlr. 10,000 St. 12½ Thlr. | 2 | 2½ |
| 2jährige 10,000 St. 18 Thlr. | | |
| <i>Carpinus Betulus</i> L. Hainbuche, Weißbuche. | 1 | 3½ 15 |
| 2 „ | 2 | 6½ 25 |
| <i>Evonymus europaea</i> L. Gem. Spindelbaum | 1 | 25 |
| 2 „ | 2 | 35 |
| <i>Fagus sylvatica</i> L. Rothbuche | 1 | 4 17½ |
| 2 „ | 2 | 6 22½ |
| <i>Fraxinus excelsior</i> L. Gem. Esche | 1 | 2½ 12½ |
| 1jähr. 50,000 St. 90 Thlr. 10,000 St. 20 Thlr. | 2 | 5 22½ |
| <i>Gleditschia triacanthos</i> L. Gem. Gleditschie | 1 | 6 22½ |
| 2 „ | 2 | 8 35 |
| <i>Juglans regia</i> L. Gem. Walnuß | 1 | 12 45 |
| 2 „ | 2 | 16 55 |
| „ <i>nigra</i> L. | 1 | 120 |
| <i>Prunus Padus</i> L. (<i>Cerasus Padus</i> D. C.) Traubenkirsche | 2 | 45 |
| <i>Quercus pedunculata</i> L. Gem. Eiche | 2 | 4 17½ |
| 2jährige 10,000 St. 35 Thlr. | | |
| <i>Robinia Pseud-Acacia</i> L. Akazie | 1 | 1½ |
| 1jähr. 50,000 St. 67 Thlr. 10,000 St. 14½ Thlr. | | |

Wachholder, virginischer (rothe Cedar), Juniperus virginiana
Sauerdorn (Berberis vulgaris)
Figufter (Ligustrum vulgare)
Maßholder, Feldahorn, (Acer campestre L.)
Liefert eine sehr gute Hede.
Maulbeeren (Morus)
Flieder (Syringa vulgaris)
Eibenbaum (Taxus baccata)
Rothtanne (Pinus Abies L.)
Schlehndorn (Prunus spinosa)
Weiß-Eller, Nordische Eller (Alnus incana) .
Wächst wie schon bemerkt auf trocknerem Boden
als die Roth-Eller. Sie giebt eine gute Hede,
welche namentlich in Holland Verwendung findet.

| alter | 1000 | 100 |
|-------|-----------------|-----|
| Salz | Etüd | Stg |
| 2 | 10 | . |
| 2 | 5 | . |
| 2 | 8 $\frac{1}{2}$ | . |
| 1 | 3 $\frac{1}{2}$ | . |
| 2 | 4 $\frac{1}{2}$ | . |
| 3 | 5 $\frac{1}{2}$ | . |
| 1 | 5 | . |
| 2 | 8 $\frac{1}{2}$ | . |
| 2 | 10 | . |
| 1 | 10 | . |
| 2 | 15 | . |
| 2 | 2 | 20 |
| 3 | 4 | . |
| 2 | 6 | . |
| 1 | 2 | . |

| | | | |
|--|---|-----------------|---|
| Weißdorn (<i>Crataegus Oxyacantha</i>) | 2 | 4 $\frac{1}{2}$ | . |
| " | 3 | 6 $\frac{1}{2}$ | . |
| Weißbuche (<i>Carpinus Betulus</i>) | 2 | 6 $\frac{1}{2}$ | . |
| " " " | . | 8 | . |

Gartenrasen - Mischungen.

Indem wir nachstehend verschiedene Grassamenmischungen zur Beachtung empfehlen, welche kleinere, wie größere Gärten zu zieren bestimmt sind, glauben wir nicht unterlassen zu dürfen, einige erläuternde Worte, sowohl in Bezug auf die Mischungen selbst, wie auf deren Verwendung hinzuzufügen. Für durchaus günstige Verhältnisse, wie sie der meist in hoher Kultur befindliche Boden der Gärten bietet, genügt es, wenn die Befestlungen nach den gegebenen 5 Rubriken ertheilt werden; anders verhält es sich aber, wenn etwa Umstände besonderer Art in Betracht kommen, welche der Entwicklung eines Theiles der gewöhnlich zu diesem Zwecke benutzten Gräser nicht förderlich sind. Die Gründe hierfür werden sich meist leicht erkennen lassen und können dann, wenn wir von denselben nur eingehend unterrichtet werden, häufig durch eine den Verhältnissen angemessene Abänderung beseitigt werden, trägt nicht gerade übermäßige Dürre, Nässe oder Mangel an Kultur die Schuld; auch bedarf es der Erwähnung, wenn die Beschaffenheit des Bodens, wie eine rauhe Lage das Auswintern begünstigen sollte. Meist kann durch Benutzung solchen Einflusses kräftiger widerstehender Gräser ein ganz leidlicher dauernder Rasen erzielt werden, der wohl an Feinheit demjenigen nachsteht, welchen unsere zur Zier beliebtesten Untergräser bei alleiniger Benutzung bieten, der aber doch, wenn man nur nicht versäumt, ihn immer kurz zu halten, seine etwas größeren Bestandtheile wenig auffällig erkennen lassen wird. Das Aussaatquantum richtet sich sowohl nach Wahl der Gräser, wie namentlich danach, welchen Anforderungen der Rasen genügen soll. Ist er bestimmt, sauber gehaltene Blumenparthieen zu umgeben und ist er namentlich so gelegen, daß der Beschauer denselben in vertikaler Richtung sieht, so muß, damit der Erdboden nicht durchseint, die Gräser den Boden also vollständig bedecken, d. h., $\frac{3}{4}$ bis 1 Pfund p. □ Mnthe, gesät werden. Ziemehr sich die Rasenflächen von dem eigentlichen Ziergarten und dem Auge entfernen, um so mehr pflegt man bis zu einem gewissen Grade das Aussaatquantum zu verringern. Bei den sehr divergirenden Ansprüchen, welche betreffs der Dichtigkeit, namentlich bei bedeutenden Anlagen an dergleichen Rasenflächen gemacht werden, wird es schwer, ein bestimmtes Minimal-Aussaatquantum festzustellen; indessen bemerken möchten wir doch, daß wir 50 Pfd. p. Magdgbg. M. für das geringste Maß halten, will man nicht bei noch geringerer Saat zuweilen ein ganzes Jahr warten, ehe die Flächen leidlich gedeckt sind.

| | | |
|---|---------------|----------------|
| | | 100 Pf. à 37b. |
| | | Da Sgr Sgr |
| 13. Rasenmischung für Parks mit gutem Boden | 15. — . . . 6 | |
| 14. " " " leichtem Boden (die sogenannte Thiergartenmischung) . . . | 14. — . . 5 | |
| 15. Rasenmischung für beschattete Rasenflächen | 15. 15. . 6 | |
| 16. Feine Rasenmischung für größere, gut gehaltene Flächen (in Pleasuregrounds u.) . . . | 15. 15. . 6 | |
| 17. Gartenrasen von größter Feinheit (für kleinere durch Blumenparthieen u. unterbrochene Rasenflächen) | 16. 15. . 6½ | |

Gemüse-Samen

zur Herbstsaat und zum Frühreiben.

| | Pfund | | Loth | | | Pfund | | Loth | |
|---|-------|-----|------|-----|---|-------|-----|------|-----|
| | Stk | Sgr | Sgr | Stk | | Stk | Sgr | Sgr | Stk |
| Wahlerbsen , très nain de Bretagne. Eine neue vorzüglich volltragende 1½ß. hoch werdende Erbsen zum Treiben . . . | 3 | . | . | . | Rüben , Mai- allerfrüheste fl. gelbe Zim- ländische, neue schöne Rübe.. | 1 | . | 1 | 6 |
| Zuckererbsen , de Grace ½ Fuß hoch zum Treiben . . . | 12 | . | . | . | " " feine gelbe Malteser | 25 | . | 1 | 6 |
| Buschbohnen , früheste holländische Treib- blumenkohl, Asiatischer feiner, später . . | 5 | . | 6 | . | " " rothköpfige sehr frühe Ameri- kanische | 12½ | . | 1 | . |
| Berliner früher , echt | 7 | 15 | 9 | . | " Schneeball , weiße frühe | 12 | . | 1 | . |
| " Cypriſcher früher | 5 | . | 6 | . | " Herbst- lange weiße | 12 | . | 1 | . |
| " Engliſcher mittelfrüher | 5 | . | 6 | . | " " gelbe Vortfelder | 9 | . | 1 | . |
| " Erfurter großer, früher, beſter . . . | . | . | 17 | 6 | " " fl. weiße echte Teltower | 15 | . | 1 | . |
| " Zwerg , neuer, früheſter, zum Treiben ausgezeichnete Sorte mit großen, weißen, ſehr feſten Köpfen. Starke Port. 10 Sgr. | 12 | . | 15 | . | " " von Treneuse | 20 | . | 1 | . |
| " Zwerg- guter nachgebauter | 5 | . | 6 | . | " " ſchwarzſchalige runde, delicat . . | 20 | . | 1 | . |
| " Stadtholder, ſpäter | 5 | . | 6 | . | " " Boule d'or , ſehr zart | 20 | . | 1 | . |
| Broccoli (Spargelkohl) 4 Sorten à 1 Port. 5 Sgr. | . | . | . | . | Radiez , frühe runde weiße kurzlaub. Monats- | 14 | . | 1 | . |
| Kopfkohl , Berliner großer | 3 | 15 | 4 | 6 | " " " roſenrothe " " | 14 | . | 1 | . |
| " Brannſchw. großer platt. 1. Qualität . | 3 | . | 4 | . | " " " gelbe " " | 15 | . | 1 | . |
| " Erfurter feſter großer | 3 | 15 | 4 | 6 | " " " rothe " " | 14 | . | 1 | . |
| " Winningsſtädter früher großer . . . | 2 | 15 | 3 | 6 | " " " violette " " | 14 | . | 1 | . |
| " ſpäter | 1 | . | 2 | . | " " " ſcharlachrothe | 15 | . | 1 | . |
| " Yorkſcher früher ſpäter niedriger . . | 1 | . | 2 | . | " roſenrothe, unteres Knollenende | . | . | . | . |
| " ſchwarzrother früher rundköpfiger . . | 1 | 15 | 2 | 6 | weiſſ. Neu | 20 | . | 1 | . |
| " rother kleiner von Utrecht | 1 | . | 3 | . | Eine ſehr ſchöne Tafeldekoration; ganz conſtant | . | . | . | . |
| Wirſingkohl (Savoyer), kleiner allerfrüheſter | 2 | . | 3 | . | " obale weiße, eine ſehr frühe Sorte . . | 20 | . | 1 | 6 |
| " trauer Joulin | 2 | . | 5 | 3 | " ſcharlachrothe | 15 | . | 1 | . |
| " Marceſtin , niedr. früher. vorzügl. . . | 2 | . | 5 | 3 | " obale roſafarbene | 15 | . | 1 | . |
| " Ulmer früher grüner | 2 | . | 5 | 3 | " allerfrüheſte halblange rothe, zum | 15 | . | 1 | . |
| " Wiener ganz niedriger Treib | 1 | 25 | 2 | 6 | Treiben | 20 | . | 1 | . |
| Kohlrabi , Wiener kurzlaubige frühe weiße Glas | 2 | 15 | 3 | 6 | Kerbeltübe (Chaerophyllum bulbosum). Eine ausgezeichnet wohlſchmeckende Rübe, die es wohl verdient, häufiger angebaut zu werden, als es jezt geſchieht. Die Samen müſſen un- bedinat im Herbſte geſäet werden. | 3 | 15 | 5 | . |
| " kurzlaubige frühe blane Glas . . . | 2 | 15 | 3 | 6 | " ſibirische (Chaerophyllum Prescottii) Kann auch im Frühjahr geſäet werden. | . | . | . | . |
| Möhren oder Carotten. | . | . | . | . | Perlzwiebeln zum Einmachen , kleine ſilberweiße, vorzügliche. Verſandzeit An- guſt, September 1000 Stück 30 Sgr. 100 Stück 4 Sgr. | . | . | . | . |
| " frühe kurze rothe holländiſche | 14 | . | 1 | . | Knoblauch , gewöhnlicher, 100 St. 6 Sgr. | . | . | . | . |
| " Zum Treiben wie für's freie Land . . | . | . | . | . | Schalotten gewöhnliche, 100 St. 7 Sgr. | . | . | . | . |
| " frühe fürzeſte | 15 | . | 1 | . | " große dänische , 100 Stück 12½ Sgr. | . | . | . | . |
| " neue franzöſiſche Treib | 20 | . | 1 | 6 | Winterheide-Zwiebel , bietet im Früh- linge vor Ausbildung der anderen Sorten eine wichtige Muſthilfe. 100 St. 5 Sgr. 1000 St. 1 Thlr. 10 Sgr. | . | . | . | . |
| Eine dunkelrothe, nach unten abgerundete Carotte. | . | . | . | . | Noſtambol-Zwiebeln 100 St. 6 Sgr. | . | . | . | . |
| " Douwiker , kurze Treib- | 16 | . | 1 | . | Kartoffelzwiebeln , gelbe beſte, 100 St. 12 Sgr. | . | . | . | . |
| " große ſüße Altringham , neue ver- beſſerte Engliſche Saat | 10 | . | 1 | . | ſehen bis 12 große Zwiebeln an. Sie ſind feiner als alle übrigen Zwiebeln und ſehr zu empfehlen. | . | . | . | . |
| " lange rothe Braunſchweiger | 10 | . | 1 | . | Salat , Steinkopf früher gelber, zum Treiben | 1 | 20 | 2 | 6 |
| " halblange Frankfurter | 12 | . | 1 | . | " Berliner großer gelber | 1 | 20 | 2 | 6 |
| " rothe von Surrey , ſchön | 12 | . | 1 | . | " Vorzüglich feſt und haltbar | . | . | . | . |
| " rothe Horniſche , ſehr früh, lang . . . | 10 | . | 1 | . | Salat , hochgelber Eier-, vorzüglich | 1 | 15 | 2 | . |
| " lange violette | 15 | . | 1 | . | " Montree , ſehr früh | 1 | 10 | 2 | . |
| Wurzeln. | . | . | . | . | " Winter-, brauner | 1 | 10 | 2 | . |
| " Paſſinak , große runde verbeſſerte . . | 7½ | . | 6 | . | Schnitt- oder Stechſalat , krauſer gelber | . | . | . | . |
| " von Jerſey , große | 7½ | . | 6 | . | Ackerſalat , Rabinschen, Mansohren, (Valerianella olitoria) | 10 | . | 1 | . |
| Eine verbeſſerte Varietät, welche auf der Inſel Jerſey, wo die Kultur der Paſſinake auf einer hohen Stufe ſteht, gezüchtet iſt. | . | . | . | . | " Holländiſcher, großer breitblättriger . . | 12 | . | 1 | . |
| " Student , vielgerühmte Sorte | 9 | . | 1 | . | " Italieniſcher, extra | 1 | . | 1 | 6 |
| " Peterſilien , lange glatte | 7 | . | 6 | . | Kreſſe , grüne gewöhnliche | 5 | . | 6 | . |
| " kurze dicke ſüße | 7 | . | 6 | . | " extra krauſe (Plumage) | 6 | . | 6 | . |
| Zucker- feine | 1 | . | 1 | 6 | . | . | . | . | . |
| Rüben , Mai- frühe runde weiße Holl. | 12½ | . | 1 | . | . | . | . | . | . |
| " " " gelbe | 12½ | . | 1 | . | . | . | . | . | . |

| | Blund | Loth | |
|--|-------|------|-----|
| | Stk | Sgr | Stk |
| Kresse, neue grüne amerikanische | 1 | . | 1 6 |
| Spinat, rundblättriger | . | 4 | . 6 |
| " großer langblättriger | . | 4 | . 6 |
| " aus Savoyen, gelber salatblättriger .. | . | 6 | . 6 |
| Gurken zum Treiben, 10 vorzügliche | | | |
| Treibsorten. Jede à Port. 2 Sgr | | | |
| Melonen, 10 vorzügliche Sorten. Jede | | | |
| à Port. 2 Sgr | | | |
| Dill | . | 7 | . 6 |
| Petersilie, Schnitt-, niedr. extra traufe Zwerg- | . | 7½ | . 6 |
| Myatt's zierende | . | 12 | 1 . |
| Champignonsbrut | . | 14 | . . |

Ausdauernde Küchenkräuter- Pflanzen.

| | Db. | St. |
|---|-----|-----|
| | Sgr | Sgr |
| Citronen-Melisse (<i>Melissa officinalis</i>) | 7½ | 1 |
| Estragon (<i>Artemisia Dracunculus</i>) | 10 | 1½ |
| Zsop (<i>Hysopus officinalis</i>) | 6 | 1 |
| Krausminze (<i>Mentha crispa</i>) | 6 | 1 |
| Lavendel oder Spise (<i>Lavendula Spika</i>) | 6 | 1 |
| Pfefferminze (<i>Mentha piperita</i>) | 6 | 1 |
| Salbei (<i>Salvia officinalis</i>) | 7½ | 1 |
| Spinat, englischer (<i>Rumex patientia</i>) | 15 | 2 |
| Thymian (<i>Thymus vulgaris</i>) | 7½ | 1 |
| Tripmadam (<i>Sedum reflexum</i>) | 15 | 2 |
| Raute (<i>Ruta graveolens</i>) | 6 | 1 |
| Rhabarber (starke Pflanzen) | . | 2½ |
| Spargel, bester Riesen-, 2jähr. 100 St. 15 Sgr | | |
| " " " 3 " 100 " 25 " | | |

Blumensamen.

Die beste Aussaatzeit der folgenden schönen Auswahl von Blumensamereien fällt entweder während der Monate August bis October (*Calceolaria*, *Cineraria*, Stiefmütterchen (*Pensee*), *Primula chinensis*, *Ipomopsis* etc.) oder man säet an Ort und Stelle ins Freie um eine zeitige Frühjahrssklor zu erzeugen; wiederholt man die Aussaat dieser Artikel im Frühjahr, so kann man sich eine ununterbrochene Sklor derselben sichern. Einige (*Collinsia*, *Nemophila* etc.) erreichen, im Frühjahr ge säet, nie den kräftigen Wuchs und die Schönheit wie durch die Vorwinterfaat.

F bedeutet: Aussaat an Ort und Stelle im Freien, T Aussaat im Topf. K Durchwinterung im Gewächshause oder Kasten. O Einjährige, S Zweijährige, 4 Stauden-Gewächse.

| | Loth | Prise | | Loth | Prise |
|--|------|-------|---|------|-------|
| | Sgr | Sgr | | Sgr | Sgr |
| TK O Sommer-Levkoyen, englische 18 Farb. | | | TK O <i>Cineraria</i> hybrida, von Blumen I. | | |
| à 100 R. 22½ Sgr. | | | Ranges gesammelt. 500 R. 4 Sgr | | |
| " " neue großblumige 14 Farben | | | " " nana-Zwerg- von sehr ge- | | |
| à 100 R. 22½ Sgr. | | | drängtem Wuchs und den bril- | | |
| " " Zwerg 6 Farb. à 100 R. 10 Sgr. | | | lantesten Farben. 500 R. 4 Sgr | | |
| " " neue Zwerg-Pyramiden- | | | " Webbi hybrida, bis 4 Fuß und | | |
| 8 Farben à 100 Korn 20 Sgr. | | | darüber hoch, großblumig, in | | |
| " " großblum. Pyramiden | | | vielen schönen Farben, sehr | | |
| 10 Farb. à 100 R. 17½ Sgr. | | | dekorativ 500 R. 4 Sgr | | |
| " " neue Bouquet 4 Farben | | | TK O <i>Collinsia</i> bicolor major, hellviolett | | |
| à 100 Korn 7½ Sgr. | | | mit weiß | 2 | 1 |
| TK O <i>Anagallis grandiflora carnea</i> | 15 | 2 | " grandiflora, großbl. violettblau... | 2½ | 1 |
| " " coccinea, scharlachroth | . | 2 | " candidissima, reinweiß | 4 | 1 |
| " " coerulea, blan | . | 2 | " verna. neu, die prachtvollste | | |
| " " cupreata, kupferroth prächtig | . | 4 | <i>Collinsia</i> , entwickelt sich nur | | |
| " " Impératrice Eugénie, Neu, | | | bei Herbstfaat schön | 3 | 1 |
| hellblau und lila | . | 3 | F O <i>Delphinium</i> Ajacis elatior fl. pl., hoher | | |
| TK O <i>Antirrhinum majus</i> , großes Löwen- | | | gefüllter Rittersporn. 8 präch- | | |
| manf. Prächtige Niancen ge- | | | tige Farben jede | 4 | 1 |
| misch | 6 | 1½ | Dieselben gemischt | 2½ | 1 |
| " " 6 Sorten à 1 Port. 6 Sgr | | | " <i>Ajac. nanum</i> fl. pl., niedriger | | |
| " " pumilum Tom Thumb, | | | 6 prächtige Farben, jede | 6 | 1½ |
| Zwergform | . | 5 | Dieselben gemischt | 4 | 1 |
| TK Beilis perennis fl. pl., gefülltes Tausend- | | | " " hyacinthiflorum fl. pl., hya- | | |
| schön. Von den schönsten dicht | | | cintbenblüthiger gefüllter Ritters- | | |
| gefüllten Sorten | . | 5 | sporn. 10 prächtige Farben jede | 6 | 1½ |
| TK O <i>Calceolaria</i> hybrida, Pantoffelblume, | | | Dieselben gemischt | 4 | 1 |
| prachtvoll getiepert, von Blu- | | | " <i>Consolida</i> fl. pl., gefüllter Levkoyen- | | |
| men I. Ranges 500 R. 6 Sgr | | | Rittersporn. 8prächige Farben, | | |
| " " getuscht, schöne Färbungen | | | jede | 15 | 2½ |
| 500 R. 5 Sgr | | | Dieselben gemischt | 6 | 1½ |
| " " nana Zwerg-, von kräfti- | | | TF O 4 <i>Dianthus barbatus</i> , Bartnelke. Viele | | |
| gem gedrungenen Wuchs, | | | prächtige Farben gemischt | 2 | 1 |
| außerordentlich reichblühend. | | | " " fl. pl. Gefüllte in vielen Far- | | |
| Von Bl. I. Rang. 500 R. 8 Sgr | | | ben 1000 R. 10 Sgr, 400 R. 4 Sgr | | |

Eine Anweisung über Aussaat etc. steht gratis zu Diensten.

| | Loth Sgr. | Prise Sgr. | | Loth Sgr. | Prise Sgr. |
|--|--------------|---------------|---|--------------|---------------|
| TF♂4 Dianthus Caryophyllus fl. pl. gefüllte Landniese | 75 | . | FK⊙ Phlox Drummondii , melirt | 12½ | 1½ |
| 1000 Kr. 25½, 200 Kr. 10½ | | | TK Primula Auricula , Murfel, von englischen Bractforten I. Ranges | . | 6 |
| " " Toppneisen , von Rangblumen unserer vorzüg- lichen Sammlung. 50 Kr. 10½ | | | " veris (elator), Melange prächtiger Farben. I. Rang | . | 2½ |
| " plumarius fl. pl. schottische ge- füllte Federnelken (Pinks) mit prachtvollen Zeichnungen 100 Kr. 12½, 25 Kr. 3½ | | | F⊙ Reseda odorata , wohlriechende Reseda Pfund 20 Sgr. | 1 | . |
| TK♂ Ipomopsis Beyrichii , scharlachroth ... | 6 | 1 | " grandiflora, großblumig, robuster als die gewöhnliche, besonders für Topfsul. geeignet. Pf. 22½ S. | 1½ | . |
| " elegans, zierliche rothblühende ... | 6 | 1 | F⊙ Saponaria multiflora , schön rosenroth, für Gruppen und Einfassungen ... | 4 | 1 |
| " cupreata, neue kupferfarbige ... | . | 2½ | TK⊙ Schizanthus Grahamii , lilafarben ... | 10 | . |
| " superba, sehr schön | 6 | 1 | " retusus, carminroth mit goldgelb und purpurroth | 8 | 2 |
| TK⊙ Lobelia erinoides , blaubl. niedrige Lobelia | . | 1 | Wenn die Schizanthus einzeln in Töpfen über- wintert werden, dann erreichen sie eine Schönheit und Größe, die Bewunderungswert ist. | | |
| " " fl. roseo, rosafarben | . | 1 | TK♂⊙ Tropaeolum Lobbianum , mehrere schöne Farben gemischt | . | 2 |
| " Erinus compacta alba , rein weiß | . | 2 | 6 schöne Sorten jede 1 Pr. 15 Sgr. | | |
| " " Paxtoniana, dunkelblau mit weißem Auge | . | 2½ | TF Viola tricolor maxima , Großblum. Stiefmütterchen nur von guten Blumen. Gemischt 200 Kr. 2 Sgr. | | |
| " " speciosa, prächtig dunkelblau Reichblühend | . | 3 | " " aurikelfarb. Prachtblume .. | . | 2 |
| " " Cristal Palace Varie- tät, großblumig, intensiv dunkel- blau mit reinweißem Auge .. | . | 5½ | " " weißgrundige Mianen .. | . | 4 |
| TK4 Lychnis fulgens , leuchtend roth | 15 | 2½ | " " hellblaue Mianen ... | . | 4 |
| " grandiflora gigantea . Neue . Zweimal so große Blume als Haageana, in ver- schiedenen Farben 100 Kr. 6½ | | | " " Pelargonienblüthige ... | . | 4 |
| " Haageana hybrida, glänzend pur- pur mianirt, schön | . | 3 | Dr. Faust Kohlschwarz | . | 4 |
| TK⊙♂ Mimulus hybridus tigrinus , Pracht- volle Farben. Niedriggedrungen .. | . | 3 | Die Varietäten der Stiefmütterchen bleiben so kon- stant, daß wenige Pflanzen zureichend sind und man die schönsten Zeichnungen in Arabesken daraus bilden kann. | | |
| " cupreus, ganz niedrig, reizend ... | . | 3 | Im Mai erregten die abgeschnittenen Blumen un- serer Benjes in der Versammlung des Gartenbau- vereins vorgezeigt, allgemeine Bewunderung. | | |
| " tigrinus var. duplices (fl. pl.) Ganz neue . Prachtvolle, eigenthümliche Varietät an deren Blumen der Kelch seine grüne Farbe in die der prach- vollen Farbe der Blume um- änderte und auch eben so groß wurde, so daß es aussieht, als ob eine Blume in der andern stecke. 100 Korn 5½. 50 Kr. 3½ | | | | | |
| F♂ Myosotis alpestris , Alpen-Vergißmei- nicht, himmelblau für Früh- lingsgruppen | 10 | 1½ | Fruchtgehölz-Samen. | | |
| " " fl. albo, weißes | 8 | 1½ | Cydonia vulgaris , Quittenkern | 1 | 25 |
| TK " Azorica , prachtvoll dunkelblau .. | . | 3 | Johannisbeere , große holländische weiße und rothe, jede à Lth 6 Sgr., à Port. 2 Sgr. | | |
| F⊙ Nemophila insignis , himmelblau ... | 1 | . | " neue Kirsch-, Grosseiler Cérise à Lth. 6 Sgr., à Port. 2 Sgr. | | |
| Pfund 12½ Sgr. | | | Juglans regia , Walnuß | 100 St. | 15 Sgr. |
| " maculata, weiß mit blau gefleckt Pfund 12½ Sgr. | 1 | . | Himbeeren , beste Sorten gemischt .. à Port. 3 Sgr. | | |
| " 8 andere Sorten, jede | 3 | . | Erdbeeren , beste und neueste Sorten gemischt à Port. 3 Sgr. | | |
| FK⊙ Phlox Drummondii atropurpurea , dun- kelpurpurroth | . | 2½ | Stachelbeeren , die besten englischen Riesen- gemischt à Lth. 15 Sgr. à Port. 3 Sgr. | | |
| " " coccinea, rein feuerfarben .. | . | 2½ | Morus alba , weiße Maulbeere | . | 25 |
| " 8 Sorten jede 1 Pr. 17½ Sgr. | | | " fructu nigro, schwarze M. | 1 | . |
| | | | " Morettiana | 2 | 15 |
| | | | " Cedrona (Moretti grandifolia) à Lth. 3½ Sgr. | 2 | 15 |
| | | | " L'hon | . | 5 Sgr. |
| | | | Pirus communis , Birnenkern | 1 | 20 |
| | | | " Malus, Apfelsener | . | 25 |
| | | | Prunus Cerasus , P. Avium, Kirschsteine, süße und saure | . | 6 |
| | | | " domestica, Pflaumensteine ... à Ctr. 6 Thlr. | . | 2½ |

| No | | 100 Stk. | | Stück | | No | | 100 Stk. | | Stück | |
|------------------------|--|----------|------|-------|------|--------------------------------------|---|----------|------|-------|------|
| | | Fl. | Sgr. | Fl. | Sgr. | | | Fl. | Sgr. | Fl. | Sgr. |
| 28 | Orondatus, sehr große und schöne Blume, hellblau | 10 | 15 | 3 | 9 | 79 | Sultane favorite, blaßroth | 9 | 25 | 3 | 6 |
| 29 | Oscar, großblumig, prächtig | 12 | 15 | 4 | 3 | 80 | Talma, rosa, großblumig und von schönem Wuchs | 6 | 15 | 2 | 6 |
| 30 | Prinz Albrecht von Preussen, sehr dunkel, fast schwarz | 9 | 15 | 3 | 6 | 81 | Tuba Florae, früh, große schöne Blume | 15 | 25 | 5 | 6 |
| 31 | Prinz Eugenius, sehr dunkel | 6 | 15 | 2 | 6 | 82 | Unique (Pax purpurea), eigenthümliche violette Färbung, sehr früh .. | 8 | . | 3 | . |
| 32 | Prinz v. Sachsen-Weimar, großblumig | 8 | . | 3 | . | 83 | Veronica, schön | 8 | . | 3 | . |
| 33 | Porcelaine sceptre, hellblau, reizend schön | 10 | 15 | 3 | 9 | 84 | Von Schiller, neu, dunkel, zu empfehlen .. | . | . | 17 | 6 |
| 34 | Pronkjuweel, blaßblau | 9 | 25 | 3 | 6 | Einfache gelbe. | | | | | |
| 35 | Quintin Durward, schwarz, gut | 6 | 15 | 2 | 6 | | | | | | |
| 36 | Robinson, vorzüglich | 12 | . | 4 | 3 | | | | | | |
| 37 | Regulus, lila-blau, sehr große Blume .. | 12 | . | 4 | 3 | | | | | | |
| 38 | Voltaire, großblumig | 13 | 15 | 4 | 6 | | | | | | |
| 39 | Wilhelm I., schwarz, prächtig | 13 | . | 4 | 6 | Einfache weiße und weißliche. | | | | | |
| Einfache rothe. | | | | | | | | | | | |
| 40 | Acteur, gute Treibblume | 5 | . | 2 | . | 85 | Adonia | 8 | . | 3 | . |
| 41 | Amphion, dunkelroth, schön | 13 | 15 | 4 | 6 | 86 | Alida Jacoba, blaßgelb | 12 | . | 4 | 3 |
| 42 | Ami, feuerroth und schön | 8 | 15 | 3 | . | 87 | Couleur de Jonquille | . | . | 3 | . |
| 43 | Belle rosette, sehr schön | . | . | 3 | . | 88 | Fleur d'or, rein gelb, gedrängt blühend .. | 5 | 15 | 2 | . |
| 44 | Bouquet royal, hellroth | 10 | . | 3 | 6 | 89 | Héroïne, hochgelb, mit grünen Spitzen, empfehlenswerth | 8 | . | 3 | . |
| 45 | Chapeau de Cardinal, im Verblühen orange | 16 | 20 | 5 | 9 | 90 | Hermann, schön und großblüthig .. | 15 | . | 5 | . |
| 46 | Charlotte Mariana, sehr empfehlenswerth | 10 | . | 3 | 6 | 91 | König von Holland, zart, chamois, sehr schön | 9 | . | 3 | . |
| 47 | Circe, prächtig, dunkelroth | . | . | 9 | 6 | 92 | La pluie d'or, blaßgelb, gedrängter Blüthenstand | 6 | . | 2 | 6 |
| 48 | Diebitsch Sabalkanski, leuchtenroth, sehr reich blumig | 9 | 15 | 3 | 6 | 93 | Orondatus, großblumig | 10 | 15 | 3 | 6 |
| 49 | Dorothea, besonders groß und schön gebaut, früh | 9 | 15 | 3 | 6 | 94 | Rhinoceros, gut | 11 | 10 | 3 | 9 |
| 50 | Eldorado, feuerroth | 9 | 25 | 3 | 6 | Einfache weiße und weißliche. | | | | | |
| 51 | Felicitas, früh | 5 | . | 2 | . | | | | | | |
| 52 | Friederike Brünn | 8 | . | 3 | . | 95 | Alba maxima, groß, neu, vorzüglich .. | . | . | 15 | . |
| 53 | Gellert, carmoisin-rosa, vorzügliche, frühe Treibblume | 10 | . | 3 | 6 | 96 | Alba superbissima, reinweiß | 12 | . | 4 | 3 |
| 54 | Goerres, sehr früh | 6 | 15 | 2 | 6 | 97 | Anna Paulowna, vorzüglich | 12 | . | 4 | 3 |
| 55 | Homerus, beliebt als eine der frühesten Sorten | 10 | 15 | 3 | 9 | 98 | Blanchard, glänzend weiß | 11 | 15 | 4 | . |
| 56 | Jenny Lind, dunkelroth | 7 | 5 | 2 | 6 | 99 | Cleopatra, weiß mit röthlichem Anflug, großblumig | 12 | . | 4 | 3 |
| 57 | Johanna Christina | 9 | 25 | 3 | 6 | 100 | Emicus, reinweiß, großblumig | 11 | . | 3 | 9 |
| 58 | Kenau Hasselaar, zart rosa nuancirt, großblumig und von schönem Bau .. | 9 | . | 3 | . | 101 | Grande blanche impériale, großes Bouquet, weiß mit rosa | 12 | . | 4 | 3 |
| 59 | La balaine, hellrosa, zarte Farbe | 13 | . | 4 | 6 | 102 | Grand vainqueur, reinweiß, großblumig, früh | 10 | . | 3 | 6 |
| 60 | La dame du lac, prächtig, früh | 13 | 5 | 4 | 6 | 103 | Grande vedette, reinweiß, schönes Bouquet, vorzüglich | 10 | 15 | 3 | 6 |
| 61 | La plus aimable, schöne Farbe | 10 | . | 3 | 9 | 104 | Grandeur à merveille, rosa Anflug, prächtig | 12 | . | 4 | 3 |
| 62 | L'amie du coeur, besonders leicht zu treiben | 6 | . | 2 | 6 | 105 | Henri le grand | 11 | . | 3 | 9 |
| 63 | L'éclair, blutroth | 13 | 5 | 4 | 6 | 106 | Hereules, rosa Anflug, sehr gut | . | . | 4 | . |
| 64 | L'étincelante, dunkel, sehr gut | . | . | 12 | 6 | 107 | Hester Clifford, sehr früh, zu empfehlen | . | . | 6 | . |
| 65 | L'honneur de Sassenheim, großblumig .. | 4 | 15 | 2 | . | 108 | Incomparable de Berlin | 12 | . | 4 | . |
| 66 | Lord Wellington, rosa, großblumig .. | 10 | 15 | 3 | 6 | 109 | Königin der Niederlande, früh und schön | 16 | 20 | 6 | . |
| 67 | Maria Catharina, (Robert Steiger), vorzügliche Blume, treibt sich gut .. | 12 | . | 4 | . | 110 | Kronprincessse der Niederlande, sehr schön, früh | 13 | . | 4 | 6 |
| 68 | Maria Cornelia, blaßroth, vorzüglich .. | 19 | 20 | 6 | 9 | 111 | La candeur, rein weiß | 11 | 15 | 4 | . |
| 69 | Mars, mittelfrüh, leuchtend roth | 10 | . | 3 | 6 | 112 | La jolie blanche, bekannte frühe Treibblume | 5 | . | 2 | . |
| 70 | Monsieur de Faesch, dunkelrosa, schön .. | 10 | 15 | 3 | 6 | 113 | La pucelle d'Orleans, vorzüglich .. | 10 | 15 | 3 | 6 |
| 71 | Neerland's Glorie | 10 | 15 | 3 | 6 | 114 | Lord Gray, weiß mit rosa Anflug, sehr schön | 12 | . | 4 | 3 |
| 72 | Norma, zart rosenroth, sehr groß | 10 | . | 3 | 6 | 115 | Madame Talleyrand, reinweiß, schön .. | 13 | . | 4 | 6 |
| 73 | Ornement de la nature, rosa | . | . | 9 | . | 116 | Madame Türk (Hannah Moor) früh .. | 10 | . | 3 | 6 |
| 74 | Princess v. Sachsen-Weimar, vorzügliche Blume | 9 | 15 | 3 | 3 | 117 | Mammoth, spät, die großblumigste .. | . | . | 8 | . |
| 75 | Pronkjuweel, dunkelroth | 10 | . | 3 | 6 | 118 | Mirandolina, groß, vorzüglich | . | . | 8 | . |
| 76 | Prosper Alpini, dunkel und schön | . | . | 12 | 6 | 119 | Montblanc (Honneur de Hillegom), großes gedrängtes Bouquet, empfehlenswerth | . | . | 15 | . |
| 77 | Rouge brillante, sehr dunkel | 5 | 15 | 2 | . | 120 | Pronkjuweel, mit zart-rosa Anflug .. | 10 | 15 | 3 | 6 |
| 78 | Semiramis, groß | 10 | 15 | 3 | 6 | 121 | Queen Victoria, reinweiß, sehr gut .. | 12 | . | 4 | 3 |

| No | | 100 Std. | Std. | No | | 100 Std. | Std. | | | | |
|------------------------|---|----------|---------|----|---|----------|--|----|----|----|---|
| | | Hl. Sp. | Sp. Hl. | | | Hl. Sp. | Sp. Hl. | | | | |
| 122 | Themistocles, silberweiß, von ausgezeichnetem Geruch..... | 11 | 10 | 3 | 9 | 152b | Il pastor sîdo, rosafarben, früh..... | 6 | . | 2 | 6 |
| 123 | Triomphe Blandine, mit rosa Anflug | 9 | 25 | 3 | 6 | 153 | Mad. Catalani, schön, früh, hell..... | . | . | 12 | 6 |
| 124 | Voltaire, weiß mit rôthlichem Anflug, großes und schönes Bouquet..... | 10 | 15 | 3 | 6 | 154 | Madame Zoutmann, späte Sorte.... | 10 | . | 3 | 6 |
| | | | | | | 155 | Maria Louisa, schönes Bouquet, früh | 14 | 15 | 5 | . |
| | | | | | | 156 | Niederländischer Ruhm, geädert, großblumig und schön | . | . | 5 | . |
| | | | | | | 157 | Panorama, rosa-carmin, früh und gut | 6 | . | 2 | 6 |
| | | | | | | 158 | Paxton dunkel, früh, schön..... | . | . | 12 | 6 |
| | | | | | | 159 | Regina Victoria, hell carminrosa, extra groß | 12 | . | 4 | 3 |
| | | | | | | 160 | Rouge delicate, mit dunklem Herz, extra | . | . | 10 | . |
| Gefüllte blaue. | | | | | | | | | | | |
| 125 | A la mode, Blüten innen purpur-rôthlich, großblumig | 9 | 25 | 3 | 6 | 161 | Bouquet d'orange, halbgefüllt, schön. | 10 | 15 | 3 | 6 |
| 126 | Bloksberg, großblumig, extra | 13 | . | 4 | 6 | 162 | Croesus, schöne späte Sorte..... | 16 | 20 | 5 | 9 |
| 127 | Bonaparte, großes Bouquet, dunkel, schön | 16 | 20 | 5 | 9 | 163 | Goethe, großblüthig, eine der schönsten Gelben | 13 | 5 | 4 | 6 |
| 128 | Comte de St. Priest, achatblau, sehr großblumig und schön | . | . | 8 | . | 164 | L'or du Perou, groß, orange, prachtvoll | . | . | 12 | 6 |
| 129 | Duchesse de Normandie, früh und gut | 7 | 15 | 2 | 9 | 165 | Louis'd'or, Blüten innen rôthlich, früh | 12 | . | 4 | . |
| 130 | General Antink, großblumig und sehr empfehlenswerth | 10 | . | 3 | 6 | 166 | Ophir d'or, innen purpurroth | 10 | 15 | 3 | 6 |
| 131 | Globe terrestre, spät, stark gefüllt.. | 10 | 15 | 3 | 6 | 167 | Pyramide jaune, halbgefüllt, hell.... | 14 | 15 | 5 | . |
| 132 | König der Niederlande, großblumig | 7 | 15 | 2 | 9 | | | | | | |
| 133 | Laurenz Coster, sehr große Blume extra | . | . | 8 | . | | | | | | |
| 134 | Lord Wellington, groß und schön... | 8 | . | 3 | . | | | | | | |
| 135 | Madame Marmont, achatblau, schön, sehr früh..... | . | . | 7 | . | | | | | | |
| 136 | Mignonne de Drijfouth | 9 | . | 3 | . | | | | | | |
| 136a | Murillo, prachtvoll | . | . | 7 | . | | | | | | |
| 137 | Parlboot, Blüten innen sehr dunkel, prächtiger Wuchs | 13 | 5 | 4 | 6 | 168 | A la mode, mit grünlichen Spitzen, innen violet, gute Treibblume | 10 | 15 | 3 | 6 |
| 138 | Passe-tout | 12 | . | 4 | 3 | 169 | Anna Maria, innen violet-purpur, großes Bouquet, früh..... | 9 | . | 3 | . |
| 139 | Pasquin, innen dunkel | 12 | . | 4 | 3 | 170 | Don Gratuit, milchweiß, mittelfrüh.. | 13 | . | 4 | 6 |
| 140 | Prinz Heinrich von Preussen | 10 | 15 | 3 | 6 | 171 | Duchesse de Bedford, reinweiß, spät | 10 | . | 3 | 6 |
| 141 | Prinz Friedrich, großblüthig, früh... | 11 | 15 | 3 | 9 | 172 | Grand Monarque de France, mit roth, schön | 16 | 20 | 5 | 9 |
| | | | | | | 173 | Jenny Lind, neu, mit purpur, extra.. | 10 | 15 | 3 | 6 |
| | | | | | | 174 | La déesse, milchweiß, gute Treibblume | 10 | 15 | 3 | 6 |
| | | | | | | 175 | La tour d'Auvergne, milchweiß, großblumig, extra, früh..... | 14 | 15 | 5 | . |
| | | | | | | 176 | Mathilde, weiß, innen rosa, früh.... | 10 | . | 3 | 6 |
| | | | | | | 177 | Non plus ultra, innen violet, groß und schön | 12 | 15 | 4 | 6 |
| | | | | | | 178 | Passe Virgo, früh | 6 | . | 2 | 6 |
| | | | | | | 179 | Prinz von Waterloo, rein weiß, extra | . | . | 5 | 9 |
| | | | | | | 180 | Pyrène, mit grünen Spitzen | 9 | . | 3 | 6 |
| | | | | | | 181 | Sceptre d'or | 11 | . | 3 | 6 |
| | | | | | | 182 | Sultan Achmed, großblüthig, mit roth | 11 | . | 3 | 6 |
| | | | | | | 183 | Triomphe Blandine, weiß, innen rosa | 12 | 15 | 4 | 6 |
| | | | | | | 184 | Virgo, weiß mit zartraosa, früh | 12 | . | 4 | 6 |
| Gefüllte rothe. | | | | | | | | | | | |
| 142 | Acteur, rosa, innen dunkel, groß und gut gefüllt..... | 9 | 15 | 3 | 3 | | | | | | |
| 143 | Alida Catharina, früh, blasrosa.... | 9 | 25 | 3 | 6 | | | | | | |
| 144 | Bouquet royal, fleischfarben, innen purpurroth | 9 | 25 | 3 | 6 | | | | | | |
| 145 | Bouquet tendre, dunkelrosa, bewährte frühe Sorte..... | 9 | . | 3 | . | | | | | | |
| 146 | Coeur fidèle, dunkelrosa, innen violet, spät | 7 | . | 2 | 6 | | | | | | |
| 147 | Comtesse de la Coste, rosa, innen dunkelpurpur, zu empfehlen, früh.. | 9 | 25 | 3 | 6 | | | | | | |
| 148 | Eintracht, stark gefüllt | 10 | 15 | 3 | 6 | | | | | | |
| 149 | Gogel (Chevalier Gogel), sehr gut, rosa, früh | . | . | 22 | 6 | | | | | | |
| 150 | General Ziethen, gute späte Sorte, bunt | 10 | . | 3 | 6 | | | | | | |
| 151 | Grossfürst, fleischfarben, großblumig früh..... | 9 | 15 | 3 | 3 | | | | | | |
| 152 | Hecla, großblumig mit grünen Spitzen, zu empfehlen. | 16 | 20 | 5 | 9 | | | | | | |
| 152a | Hugo Grotius früh, rosafarbig | 8 | . | 3 | . | | | | | | |

| No | | 100 Std. | Std. | No | | 100 Std. | Std. |
|--|--|----------|---------|----|---|----------|---------|
| | | Hl. Sp. | Sp. Hl. | | | Hl. Sp. | Sp. Hl. |
| 152b | Il pastor sîdo, rosafarben, früh..... | 6 | . | 2 | 6 | | |
| 153 | Mad. Catalani, schön, früh, hell..... | . | . | 12 | 6 | | |
| 154 | Madame Zoutmann, späte Sorte.... | 10 | . | 3 | 6 | | |
| 155 | Maria Louisa, schönes Bouquet, früh | 14 | 15 | 5 | . | | |
| 156 | Niederländischer Ruhm, geädert, großblumig und schön | . | . | 5 | . | | |
| 157 | Panorama, rosa-carmin, früh und gut | 6 | . | 2 | 6 | | |
| 158 | Paxton dunkel, früh, schön..... | . | . | 12 | 6 | | |
| 159 | Regina Victoria, hell carminrosa, extra groß | 12 | . | 4 | 3 | | |
| 160 | Rouge delicate, mit dunklem Herz, extra | . | . | 10 | . | | |
| Gefüllte gelbe. | | | | | | | |
| 161 | Bouquet d'orange, halbgefüllt, schön. | 10 | 15 | 3 | 6 | | |
| 162 | Croesus, schöne späte Sorte..... | 16 | 20 | 5 | 9 | | |
| 163 | Goethe, großblüthig, eine der schönsten Gelben | 13 | 5 | 4 | 6 | | |
| 164 | L'or du Perou, groß, orange, prachtvoll | . | . | 12 | 6 | | |
| 165 | Louis'd'or, Blüten innen rôthlich, früh | 12 | . | 4 | . | | |
| 166 | Ophir d'or, innen purpurroth | 10 | 15 | 3 | 6 | | |
| 167 | Pyramide jaune, halbgefüllt, hell.... | 14 | 15 | 5 | . | | |
| Gefüllte weiße. | | | | | | | |
| 168 | A la mode, mit grünlichen Spitzen, innen violet, gute Treibblume | 10 | 15 | 3 | 6 | | |
| 169 | Anna Maria, innen violet-purpur, großes Bouquet, früh..... | 9 | . | 3 | . | | |
| 170 | Don Gratuit, milchweiß, mittelfrüh.. | 13 | . | 4 | 6 | | |
| 171 | Duchesse de Bedford, reinweiß, spät | 10 | . | 3 | 6 | | |
| 172 | Grand Monarque de France, mit roth, schön | 16 | 20 | 5 | 9 | | |
| 173 | Jenny Lind, neu, mit purpur, extra.. | 10 | 15 | 3 | 6 | | |
| 174 | La déesse, milchweiß, gute Treibblume | 10 | 15 | 3 | 6 | | |
| 175 | La tour d'Auvergne, milchweiß, großblumig, extra, früh..... | 14 | 15 | 5 | . | | |
| 176 | Mathilde, weiß, innen rosa, früh.... | 10 | . | 3 | 6 | | |
| 177 | Non plus ultra, innen violet, groß und schön | 12 | 15 | 4 | 6 | | |
| 178 | Passe Virgo, früh | 6 | . | 2 | 6 | | |
| 179 | Prinz von Waterloo, rein weiß, extra | . | . | 5 | 9 | | |
| 180 | Pyrène, mit grünen Spitzen | 9 | . | 3 | 6 | | |
| 181 | Sceptre d'or | 11 | . | 3 | 6 | | |
| 182 | Sultan Achmed, großblüthig, mit roth | 11 | . | 3 | 6 | | |
| 183 | Triomphe Blandine, weiß, innen rosa | 12 | 15 | 4 | 6 | | |
| 184 | Virgo, weiß mit zartraosa, früh | 12 | . | 4 | 6 | | |
| Französische Hyacinthen. | | | | | | | |
| (Jacinthe romaine.)..... 6 . 2 | | | | | | | |
| Pariser einfache weiße Hyacinthe, die früheste aller Hyacinthen, blüht schon im November. Sie ist kleinblumig aber ausgezeichnet zum Treiben und vorzüglich für Bouquets verwendbar. | | | | | | | |

Tulpen, Narciſſen, Jonquillen, Tazetten, Crocus, Gladiolen, Anemonen, Ranunceln, Frit, Kaiſerkronen u. Maiblumen.

Einfach frühe Tulpen.

Alle zum Treiben geeignet.

| | | | | | | | | |
|-----|-----|-------------|----------------|-------|-----|--------------------------------------|----|--|
| 185 | 100 | Stück in 50 | Prachtsorten 5 | Thlr. | 190 | Duc de Nieuwkirk | 1 | |
| 186 | 100 | " " | 4 | " | 191 | Duc de Thol, lebhaft roth mit gelb, | | |
| 187 | 50 | " " | 2½ | " | | allerfrüheste Sorte. 1000 St. 7½ Th. | 25 | |

| No. | | 100 Stk. Th. Sgr. | Stück Sgr. Pf. |
|-----|--|----------------------|-------------------|
| 192 | Duc de Thol, gelb | 3 . | 1 3 |
| 193 | " " rosa | 2 10 | 1 . |
| 194 | " " weiß | 7 20 | 2 9 |
| 195 | " " scharlach, sehr früh .. | 2 10 | 1 . |
| 196 | Vermillon, prachtvoll, dunkelcarmoisin | 7 10 | 2 9 |
| 197 | Pottebacher, gelb | 5 . | 2 . |
| 198 | " " weiß | 5 . | 2 . |
| 199 | Frühe einfache im Rommel | 1 20 | 1 . |

Gefüllte frühe Tulpen.

Alle zum Treiben geeignet.

| | | | | |
|-----|--|------|-----|---|
| 200 | 100 Stück in 50 Prachtforten .. $4\frac{1}{2}\%$ | . | . | . |
| 201 | 25 " " 25 .. $4\frac{1}{2}\%$ | . | . | . |
| 202 | Duc de Thol, früh | 25 . | 6 . | . |
| 203 | La candeur, weiß, sehr schön | 5 . | 2 . | . |
| 204 | Rex rubrorum, leuchtendroth | 2 20 | 1 3 | . |
| 205 | Tournesol, roth (mit hellgelb) früheste | 3 . | 1 3 | . |
| 206 | " " gelb, extra | 6 15 | 2 6 | . |
| 207 | Frühe gefüllte im Rommel | 1 20 | 9 . | . |

Späte einfache Tulpen.

Für Gruppen.

| | | | | |
|-----|---|------|-----|---|
| 208 | 100 Stück in 50 Prachtforten Byzarden und Byblumen .. $4\frac{1}{2}\%$ | . | . | . |
| 209 | Späte einfache in allen Farben gemischt | 1 20 | 9 . | . |
| 210 | " " gelbgrundige (Byzarden) und weißgrundige (Byblumen) in extra schönem Rommel | 1 20 | 9 . | . |

Monströse oder Papageien-Tulpen.

| | | | | |
|-----|-----------------------|-----|-----|---|
| 211 | Extra Rommel | 1 . | 6 . | . |
| 212 | Belle jaune | 1 . | 6 . | . |
| 213 | Cassé brun, neu | . | 3 6 | . |
| 214 | Large Scarlet | 2 5 | 1 . | . |
| 215 | Perfecta | 1 5 | 9 . | . |

Narcissen.

| | | | | |
|-----|--|------|-----|---|
| 216 | Poeticus, rein weiß, einfach | 1 . | 6 . | . |
| 217 | Trompet, blaßgelb, einfach | 2 . | 1 . | . |
| 218 | Alba plena odorata, weiß, gefüllt .. | 3 . | 1 3 | . |
| 219 | Incomparable, gelb, früh | 1 15 | 9 . | . |
| 220 | Orange Phoenix, blaßgelb mit orange, gefüllt, prächtig | 1 15 | 9 . | . |
| 221 | Van Sion, dunkelgelb, stark gefüllt .. | 1 15 | 9 . | . |
| 222 | Verschiedene Sorten in Rommel | 1 5 | 6 . | . |

Jonquillen.

| | | | | |
|-----|--|------|-----|---|
| 223 | Einfache wohlriechende, goldgelb | 1 25 | 9 . | . |
| 224 | Gefüllte große, desgl. | 4 20 | 1 9 | . |

Tacetten.

| | | | | |
|-----|--|------|-----|---|
| 225 | Gloriosa, weiß mit orange, früh | 4 15 | 1 9 | . |
| 226 | Grand monarque, weiß mit hellgelb .. | 4 20 | 1 9 | . |
| 227 | Grand Soleil d'or, goldgelb mit orange, früh | 4 . | 1 6 | . |
| 228 | Marseiller, weiß, gefüllt, früheste | 4 . | 1 6 | . |
| 229 | Staatsgeneral, extra | 4 . | 1 6 | . |
| 230 | Verschiedene Sorten in Rommeln | 3 . | 1 3 | . |

Crocus.

| | | | | |
|-----|--|-------|-----|---|
| 231 | Weiß | 15 . | 3 . | . |
| 232 | Blaue | 12' . | 3 . | . |
| 233 | Gelbe, großblumige | 20 . | 6 . | . |
| 234 | Gestreifte | 15 . | 3 . | . |
| 235 | Albion, prächtig violett, weiß gestreift, groß | 20 . | 6 . | . |
| 236 | Alexander, blau, neu | 1 . | 6 . | . |
| 237 | Caroline Chisholm, rein weiß, groß .. | 20 . | 6 . | . |
| 238 | Non plus ultra, blau, großblumig .. | 15 . | 3 . | . |
| 239 | Prinz Albert, violettblau | 20 . | 6 . | . |
| 240 | Queen Victoria, rein weiß | 20 . | 6 . | . |
| 241 | Sir John Franklin, purpurbau, groß .. | 1 7½ | 6 . | . |
| 242 | Van Speyk, hellblau mit weiß | 25 . | 6 . | . |
| 243 | Versicolor, violettbunt | 15 . | 3 . | . |
| 244 | Walter Scott, weiß, violett, geädert, prachtvoll | 20 . | 6 . | . |
| 245 | Sortiment von 100 Stück in 25 Sorten | 1 10 | . | . |
| 246 | Verschiedene Sorten im Romm | 12½ | . | . |

Gladiolus.

1) Im Herbst zu pflanzen.

| | | | | |
|--|--|------|-----|---|
| 247 | Byzantinus, violett und weinroth liniert, weiß geflekt | 1 10 | 9 . | . |
| 248 | Communis albus | 1 10 | 9 . | . |
| 249 | " purpureus | 1 10 | 9 . | . |
| 250 | " roseus | 1 10 | 9 . | . |
| Diese vorstehenden sind, wenn bei offenem Froste etwas bedekt, vollständig hart. | | | | |
| 251 | Colvillii, schön | 2 . | 1 . | . |

Diese Species wird besser im Herbst in Töpfe gepflanzt und in einem trockenen Kasten überwintert. Sie kann auch im Frühling gepflanzt werden, doch ist es schwierig die Zwiebeln trocken gesund zu überwintern.

2) Im Frühjahr zu pflanzen.

Hierüber und besonders über die prachtvollen Hybriden von **Gl. Gandavensis**, von welchen wir nahe 200 Sorten kultiviren, erscheint der Katalog in Verbindung mit dem der Baumschulen und Pflanzen im Herbst.

Maiblumen (Convallaria majalis).

Die Zucht der Maiblumen zur Gewinnung starker Treibkeime wird an diesem Plage in ungewöhnlicher Ausdehnung betrieben, so daß diese Culturen viele Morgen Landes einnehmen. Wir sind deshalb in der Lage, auch große Quantitäten unter günstigen Bedingungen zu liefern. Die Versendung beginnt Mitte October.

Extra starke blühb. Keime 100 St. $1\frac{1}{2}\%$ 1000 St. 10%

Memonen.

Anemone coronaria.

Sie verlangen einen tief gelockerten, fetten, aber sandigen Boden. Die Wurzeln werden im März 6 Zoll weit und 2 Zoll tief gelegt. Vor dem Einpflanzen werden dieselben erst 24 Stunden in Wasser eingequellt.

| | | | | |
|-----|---|------|-----|---|
| 252 | 100 Stück in 50 exquisite Sorten, gefüllt | 2 15 | . | . |
| 253 | 50 " 50 .. $1\frac{1}{2}\%$ | . | . | . |
| 254 | Schönster "Rommel" gefüllt | 1 15 | 9 . | . |
| 255 | " " scharlach | 1 15 | 9 . | . |
| 256 | " " einfach | 1 15 | 9 . | . |
| 257 | " " scharlach | 25 . | 6 . | . |
| 258 | Admiral Zoutman, blau | 2 . | 1 . | . |
| 259 | Agnarius, weiß, groß gefüllt | 1 15 | 9 . | . |
| 260 | Azur incomparable, dunkelblau gefüllt | 2 20 | 1 3 | . |
| 261 | Feu superbe, scharlach gefüllt | 1 20 | 9 . | . |

| No. | | 100 Stck. | | Stück | No. | | 100 Stck. | | Stück |
|-----|--|-----------|------|-------|-----|--|-----------|-------|-------|
| | | Stk. | Sgr. | | | | Stk. | Sgr. | |
| 262 | Feu incomparable, scharlach und weiß, gefüllt | 1 | 25 | 1 | 298 | Fritillaria imperialis , rothe einfache | 7 | . | 2 6 |
| 263 | L'Eclair, scharlach, groß, gefüllt, prachtvoll | 2 | 15 | 1 | 299 | " " rothe gefüllte | . | . | 11 |
| 264 | Couleur de sang, roth, neu, gefüllt .. | 1 | 25 | 1 | 300 | " " gelbe einfache | . | . | 13 |
| 265 | Lord High Admiral, scharlach, neu, gefüllt | 2 | 10 | 1 | 301 | " " gelbe gefüllte | . | . | 18 |
| 266 | Rose surpassante, bunt, gefüllt | 1 | 25 | 1 | 302 | " " maxima sehr groß, gelb .. | . | . | 13 6 |
| 267 | Anemone appennina | 2 | 20 | 1 3 | 303 | " " " roth, die schönsten .. | . | . | 10 |
| 268 | " japonica | 4 | 7½ | 1 6 | 304 | " " William rex, roth | . | . | 5 |
| 269 | " alba | 4 | 7½ | 1 6 | 305 | " " Kroon op Kroon, rothe doppelkronige | . | . | 4 |
| 270 | Nemorosa pl. | 2 | 20 | 1 3 | 306 | " " fol. aur. var. gelbbuntblättr. | . | . | 8 |
| 271 | " fl. roseo | 2 | 20 | 1 3 | 307 | " " fol. alb. var. weißbuntblättr. | . | . | 22 |
| 272 | " Hepatica fl. albo | 13 | 7½ | 4 6 | 308 | 10 Schöne Sorten | 2½ | Thlr. | |
| 273 | " " fl. rubro | 13 | 7½ | 4 6 | 309 | Im Komet | 6 | 15 | 2 3 |
| 274 | " " fl. rubro pl. | 11 | . | 3 9 | | | | | |
| 275 | " " fl. coeruleo pl. 12 St. 5½ Thlr. | . | . | 14 | | | | | |

Ranunkeln, gefüllte.

Behandlung im freien Lande wie bei den Anemonen. Für die Treiberei werden je 3—5 Wurzeln in 4—6 Zoll weite Töpfe gesetzt und diese kühl, später frostfrei gestellt. Das Treiben beginnt im November unter Anwendung sehr mäßiger Wärme und dem Lichte möglichst nahe.

| | | | | | |
|-----|--|---|-----|---|---|
| 276 | 100 Stück in 50 extra schönen Sorten | 2 | 10 | . | . |
| 277 | 50 " 50 " 1½ R. | . | . | . | . |
| 278 | Blanche picoté, weiß gefleckt | 3 | 15 | 1 | 6 |
| 279 | Carmois superbe, carmoisin | 2 | 15 | 1 | . |
| 280 | Dedalis, carmoisin | 2 | 15 | 1 | . |
| 281 | Janalière, dunkelroth | 2 | . | 1 | . |
| 282 | Jaune suprême, gelb, groß | 1 | 22½ | . | 9 |
| 283 | Königin der Niederlande, schwarz .. | 2 | 10 | 1 | . |
| 284 | Mercurius, weiß, groß | 2 | 10 | 1 | . |
| 285 | Nigritienne, schwarz, extra | 3 | . | 1 | 3 |
| 286 | Ophir, gelb und schwarz gefleckt | 2 | 10 | 1 | . |
| 287 | Orange brillant, gelb und schwarz .. | 2 | 10 | 1 | . |

Türkische

lassen sich etwas früher treiben.

| | | | | | |
|-----|-------------------------------------|---|-----|---|---|
| 288 | Carmin Turban | 2 | 10 | 1 | . |
| 289 | Hercules, weiß | 2 | 7½ | 1 | . |
| 290 | Merveilleuse, gelb | . | 25 | . | 6 |
| 291 | Romano, scharlach | . | 20 | . | 6 |
| 292 | Soucis doré | 2 | 10 | 1 | . |
| 293 | Seraphique d'Alger, citronengelb .. | . | 20 | . | 6 |
| 294 | Turban d'or | . | 25 | . | 6 |
| 295 | " noir | . | 22½ | . | 6 |
| 296 | " grandi flore, extra schön | 2 | 10 | 1 | . |
| 297 | Im schönsten Komet | . | 20 | . | 6 |

Kaiserkrone (Fritillaria.)

Wir ersuchen um frühzeitige Bestellung der Fritillarien, da die Zwiebeln nicht zu lange außer der Erde bleiben dürfen. Alle Fritillarien sind ganz hart und lassen sich recht gut treiben.

Fritillaria Meleagris, Ribißei.

Unser Sortiment dieser reizenden Zwiebeln können wir bestens empfehlen. Es sind alles kräftig wachsende Sorten.

a) Frühe.

| | | | | | |
|-----|------------------------|----|----|---|---|
| 310 | 25 schöne Sorten | 2¼ | R. | . | . |
| 311 | 12 " | 1½ | " | . | . |
| 312 | Im Komet | 2 | 15 | 1 | . |

b) Späte.

| | | | | | |
|-----|-----------------------|----|------|---|---|
| 313 | 5 schöne Sorten | 7½ | Sgr. | . | . |
| 314 | Im Komet | . | 25 | . | 6 |

Iris.

Iris hispanica, Spanische Iris

Alle sind eine schöne, leicht zu kultivierende Gartenzierde.

| | | | | | |
|-----|-------------------------------|----|------|---|---|
| 315 | 25 schöne Sorten mit Namen .. | 15 | Sgr. | . | . |
| 316 | 12 " | 10 | " | . | . |
| 317 | Im Komet | . | 7½ | . | . |

Iris anglica (Xiphoides), englische Iris

Eignen sich vortreflich für Beete.

| | | | | | |
|-----|---------------------------|----|------|---|---|
| 318 | 25 Sorten mit Namen | 15 | Sgr. | . | . |
| 319 | 12 " | 10 | " | . | . |
| 320 | Im Komet | . | 7½ | . | . |

| | | | | |
|-----|--|---|----|-----|
| 321 | Iris Kaempferi , Neue, prachtvolle durch Siebold aus Japan eingeführte Iris. Gut ausdauernd, für Gruppen geeignet | 7 | . | 2 6 |
| 322 | Iris persica | 2 | 15 | 1 |

| | | | | |
|-----|--|----|----|-----|
| 323 | " Susiana (Dame in Trauer) prachtvoll | 18 | 15 | 7 |
| 324 | " tuberosa | 7 | . | 2 6 |
| | Die anderen Iris enthält unser Pflanzenkatalog | | | |

Scilla.

| | | | | |
|-----|--|---|----|---|
| 325 | Scilla sibirica (amoena, praecox) .. | 2 | 15 | 1 |
| 326 | " nutans (Hyacinthus Belgicus), in drei Farben. Sehr zu empfehlen .. | 2 | 10 | 1 |

Diverse Blumenzwiebeln, Knollen und Wurzelgewächse.

F bedeutet solche, die unbedeckt im Freien anshalten, B halten bedeckt während des Winters im Freien aus, K Kalthaus W Warm, hand, * zum Auspflanzen im Sommer.

| No. | | Stück | Sgr. | Pf. | No. | | Stück | Sgr. | Pf. |
|-----|--|-------|------|-----|-----|---|-------|------|-----|
| 327 | K * Amaryllis formosissima (Sprekelia), Ende Oktober versendbar. Blüht auch gut auf Gläsern....100 Stück 6 Thlr. | 2 | 3 | | | B. Fürs Freie. Etwas gedeckt. | | | |
| 328 | K * Agapanthus umbellatus 12 Stück 2½ Thlr. | 7 | 6 | | 361 | Europaemum (autumnale), Anfang Oktober versendbar 100 St. 15 Thlr. 12 St. 2 Thlr. | 6 | | |
| 329 | " " fl. albo..... | 10 | . | | 362 | Graecum, sehr schön | 22 | 6 | |
| 330 | " " fol. var. Mit weiß gebänderten Blättern | 17 | 6 | | 363 | KB Dodecatheon Meadia, Götterblume 12 St. 2 Thlr. | 6 | | |
| 331 | B Allium azureum, schön blaublühend . | 12 | 6 | | | Die anderen Varietäten dieser schönen Blume, siehe Pflanzenkatalog. | | | |
| 332 | F " Moly, goldgelb und sehr lange blühend, für Gruppen geeignet 100 Stück ¾ Thlr. | . | 6 | | 364 | KB Erythronium Denis-Canis purpureum 100 St. 3¼ Thlr. | 1 | 6 | |
| 333 | B Alstroemeria brasiliensis..... | 5 | . | | 365 | " " roseum100 St. 3½ Thlr. | 1 | 6 | |
| 334 | " chilensis (versicolor, tricolor) in vielen schönen Farben...12 Stück 1¼ Thlr. | 4 | . | | 366 | " " intermedia roseum 100 Stück 3¼ Thlr. | 1 | 6 | |
| 335 | " psittacina | 5 | . | | | Dieses sind gefüllte, niedliche Frühjahrsblumen, sie eignen sich besonders für kleine halbhartige Gruppen. In England findet man sie allgemein eingebürgert. | | | |
| | Durch die prächtige Färbung und langandauernde Blütezeit empfehlen sich die Alstroemerien ganz besonders. | | | | 367 | K * Ferraria tigridia12 St. 10 Sgr. | 1 | . | |
| 336 | K Anomatheca cruenta 100 St. 2¼ Thlr. | 1 | . | | 368 | F Galanthus nivalis, Schneeglöckchen 100 St. 25 Sgr. | 1 | 6 | |
| 337 | B Arum erinitum, eigenthümlich schön . . | 10 | . | | 369 | " " fl. pl. gefülltes 100 St. 2 Thlr. 25 Sgr. | 1 | . | |
| 338 | " Draconculus | 5 | . | | | Georginen. | | | |
| 339 | " Dracontium | 2 | 6 | | | Unserer entfernt wohnenden geehrten Kunden empfehlen wir den Bezug von Topfnissen schon im Herbst, wo selbige von September ab mit verschickt werden können. | | | |
| 340 | " Cornutum, sonderbare Blume | 5 | . | | 370 | 12 der schönsten Sorten in starken Topfnissen | 90 | . | |
| 341 | F Aselepias tuberosa, eine prachtvolle Staude mit orange-scharlach Blumen | 5 | . | | 371 | 25 " | 180 | . | |
| 342 | F Bulbocodium vernum 100 St. 2 Thlr. | 1 | . | | 372 | 50 " " " " " " | 360 | . | |
| 343 | KB Camassia esculenta, niedliche blau in Aeßren blühende Pflanze | 7 | 6 | | | Das vollständige Verzeichniß unseres sehr reichhaltigen Sortimentes steht auf Verlangen zu Diensten. | | | |
| | Canna, siehe Pflanzenverzeichnis. | | | | 373 | K F Ismene Calathina, rein weiß, schön. | 5 | . | |
| 344 | F Colchicum Agrippinae variegatum ... | 6 | . | | 374 | K Ixia, in schönem Konuue 100 St. 1 ½ 15 Sgr. 12 St. 7½ Sgr. | . | | |
| 345 | " Autumnale album..100 St. 2½ Thlr. | 1 | . | | 375 | K Lachenalia discolor | 7 | 6 | |
| 346 | " " maximum100 St. 4½ Thlr. | 1 | 9 | | 376 | " pendula | 6 | . | |
| 347 | " " fl. pl., gefüllt-blühend 100 Stück 4 Thlr. | 1 | 9 | | 377 | " tricolor | 7 | 6 | |
| | Die Herbstzeitlosen bringen im Herbst einen sehr schönen Effekt im Rasen hervor. Müßen früh versandt werden. | | | | 378 | " violacea | 15 | . | |
| 348 | KB Crocosmea (Tritonia) aurea, eine prachtvolle, orangegelbe, in der zweiten Hälfte des Sommers blühende, sehr dekorative Pflanze. Anfang Oktober versendbar 100 Stück 5 Thlr. | 2 | . | | | Diese schönen Zwiebeln werden, da sie sich nicht sehr vermehren, doch aber stark verlangt werden, immer seltener. | | | |
| | Cyclamen. | | | | 379 | F Leucojum vernum ... 100 St. 10 Thlr. | 4 | . | |
| | A. Für Töpfe. | | | | 380 | " aestivum.....100 St. 3½ Thlr. | 1 | 6 | |
| 349 | Atkinsii (ibericum) album | 22 | 6 | | | Weides bekannte und sehr beliebte Frühlingsblumen. | | | |
| 350 | " roseum..... | 15 | . | | | Lilium, Vlie. | | | |
| 351 | " purpureum, neu | 15 | . | | 381 | auratum, blühbare Zwiebeln, je nach der Stärke von..... à St. 45— | 150 | . | |
| 352 | Coum, blüht im Januar sehr dankbar | 12 | 6 | | | Diese aus Japan eingeführte Lilie ist ohne Zweifel die Schönste ihres Geschlechts: Blume sehr wohlriechend, von häufig 9 Zoll im Durchmesser, weiß, purpur gefleckt und gelb bandirt. | | | |
| 353 | hederaefolium verum, blüht sehr reich | 22 | 6 | | 382 | Brownii, sehr schön, gelblich weiß, groß, à Stüd 30 — | 60 | . | |
| 354 | " album, ganz neu | 35 | . | | 383 | bulbiferum.....12 St. 20 Sgr. | 2 | 6 | |
| 355 | Neapolitanum | 26 | . | | 384 | Camschatkense | 10 | . | |
| 356 | Persicum (Aleppicum) | 26 | . | | | | | | |
| 357 | " album | 15 | . | | | | | | |
| 358 | " " roseum (delicatum) | 15 | . | | | | | | |
| 359 | " rubrum | 35 | . | | | | | | |
| 360 | " variegatum (striatum) | 15 | . | | | | | | |

| No | | Stück | | No | | Stück | |
|-----|---|-------|-----|--------------------------------|---|-------|-----|
| | | Stk | Thl | | | Stk | Thl |
| 385 | Canadense (superbum der Gärten) prächtig | 3 | . | 423 | F K Ornithogalum arabicum, weiß 100 St. | 6 | . |
| 386 | candidum, weiße Lilie 12 St. 20 1/2 | 2 | 6 | | 16 1/2 Thlr. | 12 | 9 |
| 387 | " fl. pl., gefülltblühende weiße Lilie.... | 10 | . | 424 | " " nigrum, weißlich | 1 | 3 |
| 388 | Catesbaei (carolinianum, spectabile) | 9 | . | 425 | Beide eignen sich auch zum Treiben auf Gläsern. | 1 | . |
| 389 | chalcadonicum, ächter Türkenbund | 7 | 6 | 426 | pyramidale 100 St. 3 1/2 Thlr. | 1 | . |
| 390 | " major | 10 | . | | umbellatum 100 St. 2 1/2 Thlr. | 7 | 6 |
| 391 | " elatior (pomponium), reizend schön. | 8 | . | | Die vorstehenden Ornithogalum (Vogelmusch) | | |
| 392 | croceum major, orange, | 6 | . | | sind hübsche, reichblühende Zwiebeln, welche sich | | |
| 393 | " minor, | 6 | . | | im Klima von Berlin fürs freie Land eignen. | | |
| 394 | " tenuifolium | 4 | . | 427 | F Pardonanthus sinensis (Moraea) 12 St. | | |
| 395 | eximium verum | 15 | . | | 2 Thlr. | | |
| 396 | exelsum (testaceum, Isabellinum) | 16 | 6 | | Brachstrelle, leichtwachsende Zierpflanze. | | |
| 397 | fulgens (atrosanguineum) | 8 | . | 428 | F K Polyanthus tuberosa fl. pl., gefüllt | 3 | . |
| 398 | " maculatum | 8 | . | | 100 St. 8 Thlr. | 3 | . |
| 399 | " umbellatum incomparabile, neu.. | 8 | . | 429 | " " einfachblühende ... 100 St. 8 Thlr. | | |
| 400 | giganteum , mit Arum ähnlichen Blättern | | | | Alte, sehr geschätzte Blume, die im Winter | | |
| | und großen Blumen, wird bis 10 Fuß | | | | trocken an einem warmen Orte gehalten, im | | |
| | hoch. Je nach der Stärke der Zwiebel | | | | Sommer im Freien oder in einem Mistbeetkasten | | |
| | à St. 30 1/2 — | 180 | . | | ausgepflanzt wird. Versendung November bis | | |
| 401 | lanceifolium (speciosum), album | 6 | . | 430 | Mal. | 5 | . |
| 402 | " punctatum verum | 30 | . | | K Schizostylis coccinea | 3 | . |
| 403 | " roseum | 6 | . | 431 | Eine sehr schöne neue Iridee, scharlachreich | | |
| 404 | " rubrum | 6 | . | | blühend. | | |
| 405 | " corymbiflorum roseum | 45 | . | | F Thladiantha dubia | 7 | 6 |
| 406 | " album | 60 | . | | Neue, sehr rasch wachsende Schlingpflanze mit | 10 | . |
| | L. lanceifolium wurde aus Japan durch v. Sie- | | | 432 | schönen Blumen. Im Freien vollständig hart. | | |
| | beld eingeführt, riecht sehr angenehm und ist | | | 433 | F Tricyrtis hirta | | |
| | eins der schönsten. Für Topf- und Landkultur vor- | | | | " grandiflora | | |
| | züglich geeignet. | | | | " Neue, zu den Lilien gehörige, schönblühende, | | |
| 407 | longiflorum (japonicum), großblumig, weiß. | 5 | . | | interessante Pflanzen. | | |
| 408 | " eximium (Krelage) | 10 | . | 434 | II F Tritoma Burchelli | 15 | . |
| 409 | Martagon | 5 | . | | " Uvaria | 10 | . |
| 410 | " fl. purpureo | 7 | 6 | 435 | " grandiflora | 20 | . |
| 411 | Szovitzianum (colchicum) 25 — | 100 | . | 436 | Im Sommer ins Freie auszublanzende, unauf- | | |
| 412 | Philadelphicum verum | 60 | . | | hörlich blühende Pflanzen. | | |
| 413 | Thompsonianum, sehr schöne, neue Species | 25 | . | 437 | FB Tropaeolum pentaphyllum, schnell- | 6 | . |
| 414 | Thunbergianum grandiflorum | 25 | . | | wachsende, sehr reichblühende, zier- | | |
| 415 | tigrinum, jedem Garten zur Zierde gereichend | 3 | . | | liche Schlingpflanze. | | |
| 416 | " var. japonicum | 7 | . | 438 | K " azureum, prachtvoll himmelblau | 35 | . |
| 417 | venustum | 7 | 6 | | blühend. Sehr zu empfehlen | 20 | . |
| 418 | Muscari botryoides, Traubenhyacinthe | | | 439 | K " brachyceras, reich gelb blühend.... | | |
| | 100 St. 1 1/2 Thlr. | 9 | . | 440 | K " tricolor, ungemein beliebt; mit | | |
| 419 | " comosum, Schopphyacinthe 100 Stück | 1 | . | | gelb, roth und schwarz gezeichneten | | |
| | 2 1/2 Thlr. | | | | Blumen blühend | 20 | . |
| 420 | " " atrocoeruleum 100 St. 2 1/2 Thlr. | 1 | . | C " " grandiflorum, (Jarratii) | | | |
| 421 | " moschatum, Moschushyacinthe 100 St. | | | | größer als die vorhergehende | 25 | . |
| | 8 1/2 Thlr. | 3 | . | 442 | WK Vallota purpurea | 20 | . |
| 422 | " racemosum 100 St. 2 1/2 Thlr. | 1 | . | | 15 — | | |
| | | | | | Eine prachtvolle Amaryllidee, im Winter | | |
| | | | | | halbwarm, im Sommer im Kaltbause zu kultu- | | |
| | | | | | viren. Während der Blüthe stellt man sie an | | |
| | | | | | einem halbschattigen Ort ins Freie, wo die Blumen | | |
| | | | | | sich länger halten. | | |

Auszug und Supplement des Baumschulen- und Pflanzen-Katalogs.

Obstbäume und Fruchtsträucher.

Unsere Baumschulen befinden sich in durchaus ungeschützter, den Winden vollständig ausge-setzter Lage, bei trockenem Boden, so daß die hier gezogenen Bäume und Sträucher auf jedem anderen Boden gut fortgehen und auch für die östlich und nördlich gelegenen Länder zur Anpflanzung be-sonders geeignet sind.

Für Hochstämme bevorzugen wir bei Äpfel und Birnen diejenigen Sorten, welche auf den verschiedenen deutschen Pomologen-Versammlungen empfohlen wurden. Bei Äpfeln, wo uns die Wahl überlassen bleibt, bitten wir zu bemerken, zu welchem Zwecke (ob für die Tafel, Wirtschaft; ob für Sommer-, Herbst- oder Winterbedarf) die Früchte besonders Verwendung finden sollen, und wir werden nach besten Kräften diesen Wünschen Rechnung tragen.

Zur Zwergbaumkultur werden nur die besten hierfür geeigneten Sorten verwendet mit besonderer Rücksicht auf diejenigen vorzüglichen Früchte, welche auf Hochstämmen nicht ihre volle Güte erreichen.

Die Pflanzlöcher müssen besonders für Hochstämme ziemlich groß 4–5 Fuß im Durchmesser gemacht werden. Bei der **Herbstpflanzung, welche wir (mit Ausnahme auf sehr nassem Boden) nicht genug empfehlen können**, schneide man nur die beschädigten Wurzeln, die Kronen dagegen erst im Frühjahr.

Äpfel, hochstämmige Kronenbäume.... à St. 10–15 *R*
 „ nach unserer Wahl à Sch. 18–20 *R*
 „ Pyramiden, Espaliers und horizontalen Cordons in den vorzüglichsten für Zwergobstkultur geeigneten Sorten und schon tragbaren Stämmchen..... à 7½–12½ *R*
 „ dergleichen ganz starke tragbare, nach unserer Wahl à St. 15 *R*–2 *R*
 Birnen, hochstämmige Kronenbäume... à St. 12½–20 *R*
 „ nach unserer Wahl à Sch. 24–29 *R*
 „ Pyramiden und Espaliers (Birnen eignen sich nicht gut für Cordons), die besten, geeignetsten Sorten und schon tragbar..... à St. 15 *R*
 „ dergleichen ganz starke tragbare, nach unserer Wahl à St. 20 *R*–2 *R*
 Quitten à St. 5 *R*
 Mispeln à St. 6 „
 Kirschen, süße hochstämmige Kronenbäume à St. 10–20 „
 „ nach unserer Wahl à Sch. 18–22 *R*
 „ Formenbäume 7½ *R*–1 „
 „ gew. Sauer-, Hochstämme à St. 7½ *R*–à Sch. 11 „
 „ Stilleheimer Weichsel, strauchartig à St. 7½ *R*
 „ Schattenmorelle, schöne Espaliers à St. 20 *R*–1 *R*
 Pflaumen, hochstämmige Kronenbäume, die besten Sorten à St. 15–20 *R*
 „ Espaliers und Cordons à St. 12½–20 „

Pflaumen, Gew. Zwetsche, Hochst. à St. 9 *R* à Sch. 16 *R*
 Pfirsiche, Espaliers, 1jährige à St. 15 *R*
 „ 2jährige à St. 25 „
 „ große tragbare, nach unserer Wahl.. à St. 1–2 *R*
 Aprikosen, hochstämmige Kronenbäume à St. 25 *R*–1 „
 „ Espaliers 1jährige à St. 12½ *R*
 „ 2jährige à St. 20 „
 „ starke tragbare nach unserer Wahl à St. 25 *R*–1 *R* 25 „
 Haselnüsse, schöne großfrüchtige Sorten... à St. 6 „
 Wallnüsse, hochstämmig..... à St. 15 *R* à Sch. 25 *R*
 „ sehr starke Stämme à St. 20 *R*–1 „
 Echte Kastanien, hochstämmig à St. 25 *R*
 „ niedrige, buschige à St. 6 „
 Cornelkirschen à St. 5 „
 Rosenäpfel, *R. villosa* (echte Hagebutte) ... à St. 5 „

Obstorangerie.

Wir kultiviren eine vorzügliche Auswahl von Äpfeln, Birnen, Kirschen, Aprikosen u. Pfläusen in Töpfen, welche in schönen tragbaren Stämmchen abzugeben sind. Der Preis richtet sich nach der Stärke.... à St. 1–2 *R*
 Bäumchen in Sorten, welche sich für diesen Zweck eignen, 12 kräftige Stämme 4 *R*

Neue Obstsorten.

Birnen.

America. Neue sehr große, im December reisende Birne, saftig, schmelzend, von zuckersüßem, etwas gewürzhaftem, weinartigem, reichem Geschmac. Sie ist sehr tragbar und hat Ähnlichkeit mit Beurré Diel.
 Beurré de Ghélin auch Délices de Fontaine (Fontaine). Frucht rundlich, Schale blaßgelb, mit hellbrauner Deckfarbe und dunkelbraunen Flecken, Fleisch schmelzend, von gewürzhaftem Zuckergeschmack, reift Ende November. Man hält sie für noch besser als Passe-Colmar.
 Robert (Robert et Moreau). Frucht groß, gleich B. d'Hardempont geformt, mit feinem Fleisch, sehr saftreich, schmelzend, süß. Wird zu den vorzüglichsten Birnen gezählt. Reift November-December.
 Beurré perpétuelle. Ein Baum, welcher merkwürdigerweise Früchte von zwei Reifungsperioden bringt. Der eine Theil der Früchte reift September, der andere December. In beiden Perioden sind die Früchte von ausgezeichnetem Wohlgeschmack.
 Spae. Eine ausgezeichnete, zu empfehlende Frucht.
 Clapp's Favorite (Clapp). Neue vielseitig empfohlene amerikanische Birne, für welche dem Züchter mehrere Certificate erster Klasse zuerkannt wurden. Frucht groß, länglich rund; Schale sehr dünn, hellcitronengelb, purpurbraun marmorirt und gestreift. Fleisch zart, saftig und schmelzend, von süßem, weinartig-aromatischem Geschmack. Reift August–September.
 Des trois frères. Frucht mittelgroß, stumpf birnförmig, dunkelgrün, Fleisch fein, schmelzend, Baum sehr fruchtbar. Duchesse d'hiver (auch Tardive de Toulouse) [Barthère].

Sehr groß, schmelzend, gezuckert und gewürzt; ähnlich der Duchesse d'Angoulême. Reift März–April.
 Général Todleben (Fontaine). Sehr groß, Fleisch rosa, sehr saftreich, gewürzt und gezuckert. Frucht I. Klasse. Reift December–Januar.
 Madame Favre (Perrier). Stammt von B. d'Hardempont. Frucht groß, rund, Fleisch schmelzend, sehr saftreich und gezuckert. Ausgezeichnet. Reift August.
 Madame Millet. Man zieht diese Birne der Doy. d'hiver vor, mit welcher sie auch zugleich im März–April reift.
 Marie Guisse. Form der St. Germain und allgemein als vorzüglich anerkannt. Fleisch schmelzend. Reift August.
 Passe-Crasanne (Boisbunel). Frucht rund, mittelgroß, dunkelgrün roth und braun gefleckt; Fleisch fein, sehr saftreich, gezuckert und schön parfümirt. Es ist eine Birne allerersten Ranges und sollte in keiner Sammlung fehlen. Reift December–Februar.
 Senator Vaisse. Sehr gute Frucht
 Souvenir Favre (Favre, Revue horticole). Frucht groß oder mittelgroß, sehr gut. Baum kräftig und sehr tragbar.

Äpfel.

Calvill Garibaldi (Fontaine de Ghélin). Wird allgemein empfohlen und gerühmt. Frucht groß. Reift Januar–Februar.

Von vorstehenden Neuheiten liefern wir gut bewurzelte in Töpfen stehende kräftige Stämmchen. Jede Sorte..... 7½–12½ *R*.

Obstwildlinge.

Die Verschiedenheit der Preise bezieht sich auf die Stärke der Bäumchen.

| | Satz | 100 Stück M | 1000 Stück M | | Satz | 100 Stück M | 1000 Stück M |
|---|------|-------------------|--------------------|--|------|-------------------|--------------------|
| Apfelwildlinge, sehr starke, verpflanzte .. | 3 | 1½ | 10-15 | Pflaumen | 2 | 18 | |
| " | 2 | 5/8-1 | 7-11 | Paradiesstämme | 1½ | 15 | |
| " | 1 | . | 3-6 | Johannisäpfel (Duncin) | 1½ | 15 | |
| Birnwildlinge, verpflanzte | 2 | 1½-2 | 9-14 | Quitten (Unterlage für Birnenzwergebäume) .. | | 13 | |
| " | 1 | . | 2-6 | Stein-Weichsel (Unterlage für Kirsch- | 1½ | | |
| Kirschenwildlinge, süße | 1 | 1½ | 10 | bäume | 1½ | 10 | |

Beerenobst.

Erdbeeren.

Bekanntlich giebt es eine Unzahl von Erdbeersorten in dem Handel. Wir bemühten uns ein nur wirklich gutes Sortiment zu erreichen, indem wir fortgesetzt alles Neue anschafften, prüften und das Mittelmäßige und Schlechte austrugten.

Die mit einem † bezeichneten Sorten können wir besonders für den größeren Anbau empfehlen. Die beste Pflanzzeit der Erdbeeren ist im August und September, da dieselben nur in diesem Falle im folgenden Jahre eine genügende Fruchtrendite geben. Nur dann, wenn der Boden sehr nah und fast im Winter ist, pflanzt man im Frühjahr. Sollten die Pflanzen ein wenig weß ankommen, was zu vermeiden manchmal unmöglich ist, so müssen dieselben vor dem Pflanzen einige Stunden ins Wasser gelegt werden, damit sie sich erfrischen. Nach dem Pflanzen ist das Benässen welches so lange fortgesetzt wird bis sich die Pflanzen an ihren neuen Standorte vollständig etablirt haben, nöthig. Auch thut den Pflanzen eine Beschattung während einiger Tage sehr wohl, besonders wenn das Wetter trocken und heiß ist.

Im Winter müssen die Erdbeeren bei trockenem Froste mit kurzem Dunge oder dergleichen, leicht gedeckt werden. NB. Die beigefügten Preise beziehen sich nur auf beigefügte Zahlen; für kleinere Quantitäten unterliegen dieselben einer Erhöhung da die Vorbereitung und Verpackung eines Duzends einzelner Pflanzen einer oder mehrerer Sorten und denselben Zeitverlust und Kosten verursacht, als die Verjendung von 100 Stück. —

Neueste.

Ananas perpétuel (Gloede). Neue immer tragende Ananas-Erdbeere.

Wer diese Erdbeere gezogen, erkennt dieselbe auch als eine wirkliche „immer tragende“ an. Die Frucht ist mittelfe, sehr saftig und hat einen guten Geschmack. Die Pflanze wächst sehr kräftig.

12 St. 3¼ R. à St. 10 ½

The Lady (Underhill), große Frucht mit schneeweißem Fleische und süßem parfümirten Geschmack à St. 15 ½

† **White Pine apple**. Varietät amerikanischen Ursprungs. Frucht groß, regelmäßig rund und von süßem sehr parfümirten Geschmack

à St. 7½ ½

Docteur Nicaise. Jedenfalls die größte, wenn auch unregelmäßige Frucht

12 St. 1½ R. à St. 5 ½

† **Due de Malakoff** (Gloede), auch eine große Frucht, zuweisen 3 Loth schwer, von monströser Form und süßem weinartigen Geschmack. Pflanze kräftig, gut zum Treiben

à St. 4 ½

Lucida Perfecta (Gloede), kräftige Pflanze, Frucht außerordentlich groß. Geschmack süß weinartig, parfümirt à St. 3 ½

Reus von Zuidwijk. Zuidwijk's Riesco. à St. 1 R. 7½

Neu. In Boskoop gezogen und von dem dortigen botanischen Verein als ganz vorzüglich anerkannt und prämiirt, kam in diesem Frühjahr das erste Mal in den Handel. Es ist eine große Frucht von vorzüglichem Geschmack; indem sie grade zu reifen anfangt, wenn die mittelfrühen fast reif sind, erhöht sich ihr Werth. Die Pflanze macht starke Stauden und wenig Ranken.

Triomphe de Hollande. Theilweis remontirend mit sehr großen saftigen Früchten

6 St. 12 ½

Neuere.

† **Bijou** (de Jonghe), sehr gut. Eine große feste Erdbeere von ausgezeichnetem Geschmack und Parfüm. Zum Einmachen sehr geeignet!

12 St. 20 ½, à St. 3 ½

† **Mockscumb** (Königl. Gart.-Frogmore), sehr groß, ausgezeichnet

12 St. 20 ½, à St. 3 ½

Gloria (Nicholson), früh und reichtragend, zu empfehlen

à St. 3 ½

Hero (de Jonghe), große runde Frucht, sehr süß à St. 3

Ältere gute Sorten.

Ananas (Lecocq.), sehr reichtragend 100 St. 20 ½, 25 St. 7½

Athlete

100 St. 25 ½, 25 St. 8

Beehive, reichtragend, eine der frühesten

12 St. 8

Belle de Macheteaux (Touress), mittelfe, recht gut

100 St. 10 ½, 25 St. 3 ½

Bieton Pine, groß, weiß, wohlriechend

12 St. 7½

Black Prince (Cuthill), mittelfe, nicht genug zu empfehlen

12 St. 15 ½, à St. 3 ½

† **Blanchet d'Orléans** (Vingeron), gelbfärbige Monats-

erdbeere. Eine ganz ausgezeichnete, wohlgeschmeckende

Frucht

100 St. 20 ½, 25 St. 7 ½

Crémont (Crémont), reichtragend, zum Treiben geeignet

100 St. 15 ½, 25 St. 5 ½

Délices d'Automne (Makoy), recht gut, reichtragend. 12 St. 1

3 ½

† **Excellente** (Lorio), Frucht groß oder sehr groß, dunkelfe, 4

sehr guter Geschmack. Verdient ihren Namen mit Recht. 1

100 St. 1 R., 25 St. 10 ½

Exhibition, eine ansehnliche Frucht 100 St. 10 ½, 25 St. 4

† **Filbert Pine** (Myatt), Frucht konisch, lebhaft rosa; Fleisch

sehr saftig, gezuckert, stark parfümirt; ungemein reichtrag.

treibt sich gut; verlangt schweren Boden, 100 St. 25 ½

25 St. 8

† **Fill Basket** (Nicholson), sehr interessant durch ihre un-

gemeine Fruchtbarkeit, von welcher ihr Name (füll' den

Korb) herkommt. Frucht groß, früh

100 St. 25 ½

25 St. 8

Globe (de Jonghe), Frucht häufig sehr groß, gut geformt

sehr saftig, gezuckert, stark parfümirt, reich und lang

tragend

12 St. 20 ½, à St. 3 ½

Goliath (Killey), Pflanze sehr kräftig und reichtragend

Frucht groß, saftig, parfümirt, mittelfe 100 St. 1 R.

10 ½, 25 St. 12 ½

† **Impériale** (Duval), gut, schätzenswerth für Feldbau und

Treiberei

100 St. 20 ½, 25 St. 7 ½

Janus, eine zu empfehlende große Frucht

25 St. 10

† **Jucunda** (Salter), Frucht sehr groß, saftreich, gezucker

Fruchtbar in jedem Boden, an jedem Orte. Reift spä

100 St. 1 R. 5 ½, 12 St. 6 ½

Mit gestreiften Früchten.

| | |
|-------------------------------------|-----------------------------|
| Gloire de Sablons, (striata), schön | 4 $\frac{1}{2}$ Sg |
| Perljohnannisbeere | 2 " |

Weiße.

| | |
|------------------------------------|----------------|
| Grosse weisse Englische, groß, gut | 10 Sg |
| " Holländische | 2 " |
| Weisse Kirschjohnannisbeere | 3 " |

Cassis, schwarzfrüchtig.

| | |
|--|---|
| Gewöhnliche | 12 St. 20 Sg à St. 2 $\frac{1}{2}$ Sg |
| Cassis à feuilles panachées dorées, effectvoll | 4 " |
| Victoria, groß | 3 " |
| Black bank up, sehr großfrüchtig | 6 " |

Maulbeeren.

| | |
|-------------------------|----------------------|
| Schwarze grossfrüchtige | à St. 15 Sg |
|-------------------------|----------------------|

Brombeeren.

| | |
|--|----------------------|
| Amerikanische, gelbliche Frucht, zum Einmachen | à St. 12 Sg |
| Lawton oder New-Rochelle, sehr groß, schwarz, saftreich, als vortrefflich bekannt | à St. 15 Sg |

Wein.

| | |
|---------------------|-----------------------------------|
| Blussard, blauer | à St. 6 $\frac{1}{2}$ Sg |
| Burgunder, blauer | à St. 5 " |
| Clevener, schwarzer | à St. 4 " |

| | |
|---|-----------------------------------|
| Calabrische Traube | à St. 4 " |
| Elberling | à St. 5 " |
| Früher blauer | à St. 4 " |
| Früher Leipziger (grüne Seidentraube, Malvoisir weißer) | à St. 4 $\frac{1}{2}$ Sg |
| Früher von der Lahm | à St. 5 " |
| Gutedel Diamant, edler | à 6 " |
| " Muskat | à 6 " |
| " Pariser (Chasselas de Fontainebleau) | à 6 " |
| " rother | à 5 " |
| " grüner | à 4 " |
| " Perl | à 5 " |
| " weißer | à 5 " |
| " Königs | à 5 " |
| " peterfilienblättriger | à 4 " |
| Gewürztraminer | à 4 " |
| Jsabelle, (zur recht schnellen Bekleidung geeignet) | à 4 " |
| Louisen Cibebe | à 5 " |
| Malvoisir, blauer | à 5 " |
| " rother | à 5 " |
| " früher italienischer | à 4 " |
| Malingre früher (Précoc de Malingre), eine der besten frühen | 10 Sg |
| Müllertraube | à 4 " |
| Muscatteller, schwarzer | à 5 " |
| " weißer | à 5 " |
| " grüner | à 5 " |
| " rother | à 5 " |
| St. Laurent, schwarz, früh | 7 $\frac{1}{2}$ " |
| Sylvaner, Muskat | à 6 " |
| Trollinger, blauer (Black Hambro) | 7 $\frac{1}{2}$ " |

Zierbäume und Sträucher.

| | |
|---|-------------------|
| 6 St. in 6 Sort. schönblühender Ziersträucher un- ferer Wahl | 20 Sg |
| 25 " " 25 " " " " " " | 3 R 10 " |
| 50 " " 50 " " " " " " | 8 " 15 " |
| 6 " Schmuckbäume in 6 S. u. Wahl | 1 " 15 " |
| 25 " " 25 " " " " " " | 9 " — " |
| 50 " " 50 " " " " " " | 25 " — " |

| | |
|--|-----------------------------|
| 25 St. Sträucher in 6 Sorten u. Wahl | 1 R 15 Sg |
| 50 " " 10 " " " " | 3 " — " |
| 100 " " 25 " " " " | 12 " — " |
| 100 " " " " " " | 7 " — " |
| 1000 " " " " " " | 60 " — " |
| 1000 " Zierbäume und Sträucher in 50 — 100 unferer Wahl | 100 R |

Durch die für den Massenbezug ungewöhnlich billig gestellten Preise hoffen wir unseren geehrten Abnehmern die Anwendung der
besseren Gehölze für größere Anlagen zu erleichtern.
Die Preise gelten nur für die genannten Zahlen.

Neeebäume.

| | sch. N. | stf. Sg |
|--|------------------|------------------|
| Acer dasycarpon, rauhfirchiger Ahorn | 15 | 10 |
| " Negundo, eschenblättriger Ahorn | 18 | 12 $\frac{1}{2}$ |
| " platanoides, Spitz-Ahorn | 15 | 10 |
| " Pseudoplatanus, weißer Ahorn | 15 | 10 |
| Aesculus Hippocastanum, gem. Roßkastanie | 15 | 10 |
| Alnus glutinosa, Roth-Elder | 10 | 10 |
| " incana, Weiß-E., Berg-E. | 12 $\frac{1}{2}$ | 10 |
| Betula alba, gem. Birke | 10 | 10 |
| Fraxinus excelsior, gem. Esche | 12 | 7 |
| Gleditschia triacanthos, dreistachelige Gleditschie | 16 | 10 |
| Platanus occidentalis, abendl. Platane | 45 | 30 |
| Populus alba, Silber-Pappel | 10 | 7 $\frac{1}{2}$ |
| " canadensis (monilifera), canadische P. | 10 | 7 $\frac{1}{2}$ |
| " dilatata, italienische P., Pyram.-P. | 10 | 7 $\frac{1}{2}$ |
| Quercus Robur, Stein-Eiche, Winter-E. | 12 $\frac{1}{2}$ | 10 |
| " pedunculata, Sommer-Eiche | 12 $\frac{1}{2}$ | 10 |
| Robinia Pseud-Acacia, gem. weißbl. Akazie | 10 | 7 $\frac{1}{2}$ |
| " inermis, Kugel-Acacie | 25 | 15 |
| Sorbus aucuparia, gem. Eberesche, Vogelbeere | 12 | 7 $\frac{1}{2}$ |
| Tilia platyphyllos (grandifolia), Sommer- Linde, holländische L. Starke Kronenbäume | 45 | 30 |

| | | |
|---------------------------------------|----|----|
| Tilia platyphyllos, schwächere | 20 | 12 |
| " ulmifolia, gem. Linde, Winter-Linde | 25 | 15 |

Trauerbäume.

| | |
|---|--------------|
| 6 verschiedene Sorten mit Namen | 3 R |
| Betula (Birke) alba laciniata | 13 |
| Schöne Hochstämme, à St. 25 Sg | |
| Crataegus (Weißdorn) Oxyacantha pendula | 1 |
| Hochstämme, à St. 20 Sg | |
| Cytisus (Bohnenbaum) alpinus pendulus | 1 |
| " (Goldregen) Laburnum pendulus | 1 |
| Fagus (Buche) sylvatica pendula | 1 |
| Hochstämme, à St. 1 — 2 R | |
| Fraxinus (Esche) excelsior pendula. Hochstämme | 1 |
| Ilex Aquifolium pendulum. Trauerfuchspalme schön, à St. 20 Sg | 1 |
| Iuglans regia pendula, hängende Walnuß, à St. 1 $\frac{1}{2}$ 10 Sg | 1 |
| Prunus avium (Süßkirche) pendula, Hochstämme | 1 |

| | |
|---|----|
| Quercus (Eiche) pedunculata pendula | 10 |
| „ salicifolia pendula | 20 |
| Robinia (Akazie) tortuosa | 10 |
| Salix (Weide) babylonica | 4 |
| „ nigra pendula | 10 |
| Sophora japonica pendula | 15 |
| „ Hochstämme, à St. 1 $\frac{1}{2}$ \mathcal{R} | 20 |
| „ Sehr starke Hochstämme, à St. 2 — 3 \mathcal{R} | 4 |
| Ulmus (Rüster, Ulme) montana pendula | 15 |

Sträucher für Haide und Moorerde.

| | |
|---|----------------------------------|
| 6 verschiedene Sorten mit Namen | 1 \mathcal{R} 15 \mathcal{G} |
| Azalea pontica, wohlriechende pont. Azalee, à St. 10 | 20 |
| „ „ prächtige Hybriden in 18 Varietäten größten- theils mit Knospen | à St. 15 \mathcal{G} |
| Von prächtigen Hybriden 6 St. nach unserer Wahl 2 $\frac{1}{2}$ \mathcal{R} | 20 |
| Erica herbacea, niedrige Haide | à St. 5 \mathcal{G} |
| Kalmia latifolia, breitblättrige Kalmie | à St. 15 „ |
| Hydrangia hortensis, Hortensie | à St. 5 „ |
| „ „ sehr starke Pflanzen | à St. 10 „ |

Rhododendron.

Hybriden von ponticum etc.

| | |
|--|--|
| Amoenum — Aurora — Bougainvillei — Broughtonii | |
| Comte de Limminghe — Cunninghami white — | |
| Discolor multumaculatum — Isabella — Lady | |
| Eleanor Cathcart — Leopard — Lina Nauen — | |
| Marguerite de Bourgogne — Minnie — Partoloton — | |
| Prince Camille de Rohan — Spectabile — Tri- | |
| umphans — Eximium etc. | |
| Jede Sorte 15 \mathcal{G} , 12 Stück nach unserer Wahl 5 \mathcal{R} | |

Coniferen.

Für die Coniferen ist im August bis Mitte September die zweite Periode im Jahre, wo dieselben mit Glück verpflanzt werden können.

Boden und Lage unserer Baumschule vereinen alle Bedingungen für das sichere Fortgehen der Nadelhölzer in so günstiger Weise, wie es höchst selten der Fall ist. Jeder der von uns solche bezog, sprach seine volle Zufriedenheit aus.

| | |
|--|--|
| 6 schöne Sorten für das freie Land | 1 \mathcal{R} 20 \mathcal{G} |
| 6 dergl. seltener Species | 3 „ |
| Cedrus Deodara, Cedar vom Himalaya | 20 „ |
| „ Libani, „ Libanon | 15 „ |
| Chamaecyparis sphaeroidea, weiße Cedar | 10 „ |
| Cryptomeria Lobbi. | à St. 5 — 10 |
| Juniperus Lawsoniana (sehr schön) | 10 — 30 |
| „ uniperus Sabina, Eidebaum | 5 — 15 |
| „ virginiana, rothe Cedar, schöne Pyramiden | 8 — 15 |
| Pinus canadensis, Hemlockstanne | 10 „ |
| „ Nordmanniana | $\frac{1}{2}$ — 1 Fuß hoch 1 \mathcal{R} |
| „ 1 — 1 $\frac{1}{2}$ „ | 3 |
| Platanus adiantifolia (Ginkgo biloba), Fächerbaum | 10 \mathcal{G} |
| Podocarpus distichum, Ebenenpfeife, Sumpfpfeife | 10 „ |
| „ axus baccata, Ebenbaum | 15 „ |
| „ buja occidentalis, amerikanischer Lebensbaum | 5 — 15 |
| „ orientalis (Biota), morgenländischer Lebensbaum | 8 „ |
| „ aurea, goldfarbiger „ | 8 — 17 $\frac{1}{2}$ „ |
| „ ericoides „ | 5 „ |
| „ Wellingtonia gigantea, californische Riesentanne | 20 „ |

Ehling- Kletter- und kriechende Pflanzen.

| | |
|--|---------------------------------|
| 6 verschiedene Sorten mit Namen | 1 \mathcal{R} 5 \mathcal{G} |
| Ampelopsis hederacea, wilder Wein | à St. 2 — 7 $\frac{1}{2}$ „ |
| „ Sehr starke in Töpfen | à St. 10 — 20 „ |
| Aristolochia Siphon, Pfeifenstrauch | à St. 5 — 10 „ |
| „ Starke Pflanzen in Töpfen | à St. 20 „ |
| Caprifolium Periclymenum, wohlriechendes | |
| „ Geißblatt | à St. 5 „ |
| „ sempervirens, immer blühendes Geißblatt | à St. 6 „ |
| Clematis azurea grandiflora, einer der schönsten | à St. 10 „ |
| „ Viticella, italienische Waldrebe | à St. 3 „ |
| Glycine chinensis, prächtig blaubl. Glycine | à St. 10 „ |
| Hedera Helix hybernica, schott. Ephen | à St. 4 „ |
| „ Sehr große Pflanzen in Töpfen | à St. 15 — 30 „ |
| Rubus fruticosus fl. albo pl., weiß-gefüllt-blühende | |
| „ Brombeere | à St. 7 $\frac{1}{2}$ „ |
| „ fl. rubro pl., roth-gefüllt-blühende | |
| „ Brombeere | à St. 10 „ |
| Tecoma (Bignonia) radicans, Trompetenblume | à St. 4 „ |
| Vinca minor, gew. Immergrün | à St. 2 „ |
| „ major fol. var., buntblättriges, großes | |
| „ Immergrün | à St. 3 „ |
| Vitis Labrusca | à St. 5 „ |
| „ vulpina | à St. 4 „ |
| „ odoratissima, wohlriechender Wein | à St. 5 „ |

Gehölze mit besonderer Färbung des Laubes oder der Früchte.

| | |
|--|----------------------------------|
| 6 verschiedene Gehölze mit besonderer Färbung des Laubes | |
| „ | 1 \mathcal{R} 20 \mathcal{G} |
| 6 verschiedene Gehölze mit bunten Blättern | 2 \mathcal{R} |
| 3 verschiedene Gehölze mit schönem Herbstcolorit | 1 \mathcal{R} 6 \mathcal{G} |
| 6 verschiedene Gehölze mit zierenden Früchten | 1 \mathcal{R} |

Schönblühende Sträucher.

| | |
|---|-----------------|
| Amygdalus communis | 6 \mathcal{G} |
| „ fl. pl. | 15 „ |
| „ chinensis fl. albo pl. | 10 „ |
| „ japonica fl. rubro pl., sehr schön | 15 „ |
| „ nana | 5 „ |
| „ persica fl. pl., gef. Mandel | 12 „ |
| „ pumila fl. pl., niedrig, gefüllt | 8 „ |
| „ sibirica | 4 „ |
| Andromeda Catesbaei, für Moorbeete | 10 „ |
| Azalea pontica, siehe Pflanzen für Moorerde | |
| Calycanthus floridus, carolinischer Gewürzstrauch | 10 „ |
| „ praecox (Chimonanthus fragrans) | 10 „ |
| Catalpa Bungei | 15 „ |
| „ syringaeifolia (Big. Catalpa) | 5 „ |
| Cercis canadensis | 5 „ |
| „ Siliquastrum | 4 „ |
| Crataegus monogyna | 10 „ |
| „ Oxyacantha fl. albo pl. | 8 „ |
| „ fl. rubro pl. | 8 „ |
| Cydonia japonica (speciosa) | 8 „ |
| „ fl. albo | 8 „ |
| „ fl. semipleno, halbgelb | 8 „ |
| Daphne Mezereum fl. albo | 6 „ |
| „ fl. rubro | 8 „ |
| Deutzia canescens | 3 „ |

| | | |
|--|---------|-----|
| Deutzia crenata | Stück 3 | Sp. |
| " fl. pl. | 4 | " |
| " gracilis | 3 | " |
| " scabra | 4 | " |
| Forsythia suspensa | 6 | " |
| " viridissima | 4 | " |
| Fraxinus Ornus | 5 | " |
| Genista florida | 4 | " |
| Halesia tetraptera | 7½ | " |
| Hibiscus syriacus | 5 | " |
| " fl. albo pl. | 10 | " |
| " " azurco pl. | 10 | " |
| " " carneo pl. | 10 | " |
| " " coccineo pl. | 10 | " |
| Hypericum calycinum | 3 | " |
| Indigofera Dosua | 2½ | " |
| Kerria japonica (Corechorus) | 5 | " |
| Magnolia acuminata | 10 | " |
| " Soulangeana | 12 | " |
| 1. Paeonia arborea 15 Sp. — 2. Albrecht Dürer | | |
| — 3. Duc d'Aumale — 4. rosea superba — | | |
| 5. Elisabethea 2 R. — Triomphe de Malines. | | |
| Jede außer 1 und 5 | 1 R. 5 | " |
| Philadelphus coronarius fl. pl. | 6 | " |
| Pirus Malus floribundus, prachtwoll | 12½ | " |
| " spectabilis, schön | 7½ | " |
| Prunus avium fl. pl., gef. Vogelkirsche | 12½ | " |
| " Cerasus fl. pl., gef. Sauerkirsche | 8 | " |
| " sinensis fl. albo pl. | 6 | " |
| " spinosa fl. pl., gef. Schlehdorn, schön | 12½ | " |
| Ribes Gordonianum, schön | 4 | " |
| " sanguineum, rothblühend | 4 | " |
| " fl. pl., rothgefilst | 10 | " |
| Robinia hispida, rothblühende Akazie | 4—10 | " |
| " " inermis, glatte | 10 | " |
| " Pseud-Acacia Decaisneana, neue roth- | | |
| blühende gewöhnliche Akazie. Sehr zu empfehlen | 25 | " |
| Rubus odoratus, wohlriechend | 5 | " |
| Spiraea ariæfolia, sehr schöne Spiraee | 8 | " |
| " callosa, rothblühend | 2 | " |
| " prunifolia fl. pl. | 5 | " |
| " Revesii fl. pl. | 5 | " |
| Tamarix gallica (parviflora) | 3 | " |
| Viburnum Opulus roseum, Schneeball | 6—10 | " |
| Vitex Agnus castus, Kuschbaum | 6 | " |
| Weigelia amabilis | 5 | " |
| " Groenewegenii | 5 | " |
| " van Houttei | 5 | " |
| " Verschaffeltii | 5 | " |
| " rosea | 4 | " |
| " Augusta | 5 | " |

Schönblühende Sträucher, starke zum Treiben.

| | |
|--|---------------------------------|
| Cytisus Laburnum | 12 St. 2 R. |
| Deutzia crenata | 12 St. 2½ |
| " fl. pl. | 12 St. 3 |
| " gracilis vera | 12 St. 2½ |
| " scabra | 12 St. 2½ |
| Prunus Avium fl. pl. | 12 St. 3 |
| " cerasus fl. pl. | 12 St. 3 |
| " chinensis fl. albo pl. | 12 St. 2½ |
| Syringa chinensis | 12 St. 2 |
| " fl. rubro, dunkelroth | 12 St. 3 |
| Robinia hispida | 12 St. 4 R. |
| Rosa muscosa, Moosrose, starke Pflanzen. | 12 St. 2 Thlr. 100 St. 10 Thlr. |

| | |
|----------------------------|-------------|
| Spiraea prunifolia fl. pl. | 12 St. 3 R. |
| " Revesii fl. pl. | 12 " 3 |
| Viburnum Opulus fl. pl. | 12 " 2½ |

Musdauernde Staudengewächse.

| | |
|---|---------|
| 6 schönblühende und decorative Sorten | 22½ Sp. |
| 50 desgl. | 5 R. — |
| 100 Stück in 25—50 verschiedenen Sorten mit Namen und Höhenangabe | 6 R. |
| 100 Stück in schönem Komme | 4 |

Rosen.

Es kann nicht oft genug wiederholt werden, daß die Herbstpflanzung, (besonders wenn dieselbe nicht zu spät vorgenommen wird) viel vorteilhafter ist als die im Frühjahr; die Stämmchen wachsen während des Winters unter der Decke schon Wurzeln und wachsen so freudig weiter, wie die schon längere Zeit stehenden älteren.

Die Aufzählung und Beschreibung unseres Rosenfortiments siehe: Baumkulturen- und Pflanzenkatalog.

Prachtforten nach unserer Wahl:

| | |
|---|--------|
| a. Hochstämme von 4—6 Fuß Höhe. | |
| Das Stück | 15 Sp. |
| 12 Stück in 12 Sorten | 5 R. — |
| 100 Stück in 25—50 Prachtforten | 38 — |
| Stärkste Prachtstämme in Töpfen | |
| à Stück 1—2 | — |
| Desgleichen von gewöhnlicher Stärke à Stück | 20 — |

| | |
|-----------------------------------|---------|
| b. Mittelstämme von 2—¾ Fuß Höhe. | |
| Das Stück | 12½ Sp. |
| 12 Stück in 12 Sorten | 4 R. 15 |
| 100 Stück in 25—50 Sorten | 33 — |

| | |
|---|--------|
| c. Niedrig veredelte und wurzelechte Rosen. | |
| Das Stück | 6 Sp. |
| 12 Stück in 12 Sorten | 2 R. — |
| 100 Stück in 25—50 Prachtforten | 16 — |
| 12 Stück Treibrosen in 6 geeigneten Sorten | 2 — |
| 100 " " 10 " 13 — | |

Diverse Topf- und Dekorationspflanzen.

Abutilon, in 6 der schönsten und neuesten Sorten jede 6 Sp.

Acacia, die schönsten und besten Sorten jede 5

Achyranthes Verschaffeltii 12 St. 2½

Antirrhinum majus, in 12 prachtwoll. Varietäten jede 2

Azalea indica.

| | |
|-------------------------|----|
| Neueste à Stück | 15 |
| Neuere " " | 7½ |
| 12 St. in 12 Sort. 2 R. | 20 |

Die besten und bestbelegtesten älteren Sorten, nur reich und dankbar blühend, in starken Pflanzen 100 Stück 22 Th.

50 St. 12 Thlr., 25 St. 7 Thlr.

Calceolaria rugosa.

Hier von besitzen wir ein prachtwolles Sortiment, welches bei der Ausstellung des Gartenbauvereins allgemeine Anerkennung fand. Wir geben nach unserer Wahl 12 Stück 12 Sorten für 2 R., jede 6 Sp.

Camellien.

In den besten Sorten, schöne Pflanzen mit Knospen 100 St. 45 R. 25 St. 12

Camellia Campel, junge Pflanzen 100 St. 8

Canna.

Unser sehr reiches Sortiment enthält alles Neue und Schöne, was hiervon existirt. Das Stück... 5 Sgr. bis 3 Thlr.

Chrysanthemum indicum.

Merneueste und neue schöne Sorten:

Frühblühende auch gedeckt im Freien anhaltend.

Spätblühende, a. großblumige, b. kleinblumige, zur Decoration der Gemächshäuser im Spätherbste, wo ein großer Blumenmangel ist.

Von Japan eingeführt.

Von jeder dieser Abtheilungen erlassen wir das St. 4 Sgr.
12 St. in 12 Sorten 1 Thlr. 7½ "

Citrus chinensis.

Chinesische **Zwergcitronen**, welche schon von 6 Zoll Höhe reichlich Früchte trägt. 100 St. 14—16 Thlr. à St. 10 Sgr.

Cordylina und Dracaena.

Cordylina (Dracaena) australis . . . 10 Sgr. — 1 Thlr. 10 Sgr.
12 St. 4—14 Thlr.

" *pendula* 2 "

" *cannaefolia* 1—2 "

" *Cooperii* 20 Sgr. — 1 Thlr. 10 Sgr.

" *Escholziana* 7½ "

" *ferrea* 10 "

" *luteo lineata* 3 Thlr.

" *nutans* 2—4 "

" *paniculata, (congesta)* 5—10 Sgr.

100 St. 12—20 Thlr. 12 St. 1½—2½ Thlr.

" *rubra* 7½—15 "

" *superbiens, (Dianella australis)* 1½—6 "

12 St. 12 "

" *terminalis rosea* 12½ Sgr. — 1 Thlr. 5 Sgr.

100 St. 23—60 Thlr. 12 St. 3½—8 Thlr.

" *stricta* 1 Thlr. = 10 Sgr.

Dracaena (Aletis) arborea 7½ "

" *fragrans* 10 Sgr. — 1 Thlr. 15 "

12 St. 4—15 Thlr.

" *umbraculifera* 1 "

Cureuligo recurvata 7½—15 Sgr.

12 St. 2—3½ Thlr.

Crassula (Kolosanthes) coccinea.

10 ganz vorzügliche Varietäten, jede Sorte 5 Sgr.

Cyclamen siehe sub. **Diverse Zwiebeln** etc.

Erythrina.

Bedwillii 15 Sgr.

crista galli 6 "

10 St. 1 Thlr. 25 "

Hendersonii 8 "

12 St. 2 Thlr. 15 "

laurifolia 6 "

12 St. 2 Thlr. — "

Marie Bélanger 10 "

speciosa 10 "

Viarum, neu 20 "

Alle Arten und Varietäten können während der schönen Jahreszeit ins Freie gepflanzt werden. Man treibt sie zu diesem Zwecke an und härtet sie, bevor man sie auspflanzt, gehörig ab. Im Herbst, wenn Nachfröste eintreten, schneidet man sie zurück, pflanzt sie in kleine Töpfe und überwintert sie, ohne zu gießen, an einer trocknen Stelle des temperirten Hauses.

Epiphyllum truncatum multiflorum, 7½ Sgr. — 1 Thlr. 15 Sgr.

Bekanntlich eine wahre Prachtpflanze, auch für die Zimmerkultur geeignet. Blüht in den Wintermonaten.

Evonymus japonicus à 5 Sgr.

fol. var. 5 "

Von diesen schönen, harten **Decorationspflanzen** 100 St. 10 Thlr.

Ficus elastica.

An keinem anderen Orte werden so viel von dieser dauerhaften Pflanze gezogen wie in Berlin.

Wir liefern im Herbst je nach der Größe von 1—3 Fuß 100 St. 24—64 Thlr. 12 St. 3—8 Thlr.

Fuchsien.

16 Sorten der prachtvollen

Twrdy'schen Collection. Alle 16 Sort. 2 Thlr. 20 Sgr. à St. 7½ "

Neuere und ältere beste Sorten.

25 Stück in 25 Sorten 3 Thlr. — Sgr.

12 " " 12 " 1 " 7½ "

12 " " ohne Namen 2 " 15 "

50 " " 3 " 15 "

Gloxinien, neueste für 1867.

" *erecta*, in 25 Sorten, jede 7½ Sgr.

12 St. in 12 Sorten 2 Thlr.

" *half-erecta*, präsentiren sich besser als die Vorigen.

in 30 Sorten, jede 10 Sgr.

12 St. in 12 Sorten 2 Thlr.

Schönster Nommel 12 St. 2 "

Gynarium, Pampasgras.

argenteum 12 St. 2 Thlr. à St. 7½ Sgr.

kermesinum 12 " 3 " à " 10 "

Bekante, prachtvolle, riesige Gräser, deren sehr lange, schmale Blätter prächtig überhängen und deren Blütenstände 6—8 Fuß hoch werden. Halten auch, gut gedeckt und gegen Kälte geschützt im Freien aus, und entwickeln sich desto kräftiger.

Heliotropium.

Die ansehnlichsten und neuesten, von denen mehrere über 4 Zoll im Durchmesser haltende Dolden machen.

12 St. in 12 Sorten 2½ Thlr. à St. 7½ Sgr.

Lantanen.

Von diesen in neuerer Zeit so vervollkommenen Blütensträuchern besitzen wir ein prächtiges Sortiment, welches aus den besten französischen und italienischen Züchtungen zusammengesetzt ist.

Wir erlassen von den neuesten 12 Stück und 12 Sorten für 3 Thlr. jede Sorte 10 Sgr.

Von den älteren 12 St. für 2 Thlr. à St. 5 Sgr.

Pelargonien.

Odier'sche und Großblumige.

Diese reizenden Florblumen kultiviren wir in einem ausgezeichneten Sortimente und erlassen:

a) von den neuesten
12 St. in 12 Sorten 4 Thlr.

b) von den neueren
12 St. in 12 Sorten 2½ "

Pelargonium zonale et variegatum.

(Scarlet Pelargonien.)

Die Varietäten dieser Abtheilung blühen den ganzen Sommer bis in den Spätherbst und sind durch mannigfaltige Belfaubung und lebhaftes Colorit ein großer Schmuck der Gärten. Sie werden daher auch allgemein zu Gruppen verwandt; aber auch zur Kultur in Töpfen, Vasen &c., welche zur Ausschmückung von Rampen, Balkons, der Mauer- und Thorpfeiler u. s. w. dienen, eignen sich diese Pelargonien vorzüglich.

Das Schönste und Beste, was die letzte Zeit brachte, suchten wir zu acquiriren. Die brillantesten Varietäten von rein weiß durch orange bis ganz dunkelroth befanden sich darunter und mit Blüthendolden bis zu 5 Zoll Durchmesser. Bei den neuesten gefüllten sind die einzelnen Blüthchen wie kleine Rosen.

Neueste einfachblühende

à Stück 7½ — 20 Sgr.

Neueste gefüllte

à Stück 7½ — 15 Sgr.

Allernueste: Surpasse Gloire de Nancy à St. 2 Thlr.

Neueste buntblättrige

à Stück 10 — 12½ Sgr.

Italia unita.

Als die beste buntblättrige anerkannt à St. 1 Thlr. 10 Sgr.

Pentastemon.

Wir erlassen von den schönsten neuesten 12 Stück in 12 Sorten für 3 Thlr.

à Stück 10 Sgr.

ältere 12 Stück in 12 Sorten 1 Thlr. 20 "

à Stück 5 "

Verbenen.

Wir besitzen von dieser viel begehrten, für jeden Garten unersetzlichen Pflanzengruppe eine ihrem hohen Werthe entsprechende große und ausgewählte Sammlung, welche wir durch Einreichung aller vortrefflichen Neuen auf der Höhe zu erhalten bemüht sind.

Best in vorzüglicher Qualität à Pfund 9 Sgr.

Gartenmesser (Dittmar), mit gebogener Klinge, in verschiedener Größe und Qualität, das Stück 14¼, 15, 17, 18½, 19, 22, 23, 27½ Sgr.

Gartenmesser mit Säge 24 Sgr., dito mit Säge und Denkmesser 1 Thlr. 2½ Sgr.

Scultir- und Veredelungsmeißel für 11½, 12½, 14, 15 Sgr.

Rosen-, Pflanzen- und Baumscheere verschiedener Größe 18½, 24 Sgr., 1 Thlr. 2½ Sgr., 1 Thlr. 10 Sgr. und (neue mit Spiralfeder) 1 Thlr. 20 Sgr.

Klaupen- und Nistcheere, auf einer Stange zu befestigen 1 Thlr. 6 Sgr. und 1 Thlr. 20 Sgr.

Hacken- oder Hagischeere, beste 2 Thlr. 25 Sgr.

Baumfäße, das Blatt zum Drehen 25 Sgr.

Hohenheimer 24 Sgr.

Spargelstecher vorzüglicher Qualität 17½ Sgr.

Hannemann'sche Keimplatten nebst Gebrauchsanweisung à Stück 6 Sgr.

Die nach der Vorschrift des Königl. Garteninspektors Herrn Hannemann angefertigten und von diesem zuerst verbreiteten Keimplatten fanden viele Anwendung, woraus hervorgeht, daß man ein bequemes und einfaches Mittel, die Keimkraft der Samen zu erproben, willkommen heißt. Wir haben nunmehr nach derselben Idee Tafeln mit erweiterten Eindrückungen anfertigen lassen, wodurch sie zur Aufnahme von mehr und größeren Samen geeignet sind und auch gestatten, die vollkommene und schwächere Keimkraft jedes Kornes besser zu beobachten. Eine Gebrauchsanweisung wird jeder Bestellung beigegeben.

Wir erlassen von den neuesten 1 Stück — Thlr. 10 Sgr.

" 6 " 1 " 20 "

" italienische gestreifte 6 " 1 " — "

" ältere schöne 12 St. in 12 Sort. 1 " — "

" 25 " 25 " 1 " 20 "

" ohne Namen 50 Stück 3 " — "

Viburnum Tinus, Laurus Tinus.

Starke kräftige Pflanzen mit Knospen im Herbst

100 Stück 20 — 30 Thlr. 12 St. 3 — 4 Sgr.

Topfnissen.

Von unserer, nur ganz vorzügliche Blumen enthaltenden Sammlung geben wir

12 Sorten für 1 Thlr. 15 Sgr.

25 " 3 " — "

50 " 5 " — "

Landnissen, gefüllte.

12 Stück 1 Thlr. 15 Sgr.

50 " 1 " 20 "

100 " 3 " — "

Remontant-Nissen

(Mehrmales blühende.)

6 St. in 5 Sorten 1 Thlr. 10 Sgr.
à 7½ "

Viola tricolor maxima (Stiefmütterchen, Pensée.)

Auf der Monatsausstellung des Gartenbauvereins in den Königl. Preussischen Staaten erregte ein Kasten abgeschnittener Blumen von diesem vervollkommenen Genus die allgemeine Bewunderung. Dieselben erhielten den Monatspreis. Die Farben sind jetzt viel reiner, abgegrenzter, die Varietäten fast ganz constant.

Dr. Faust. ganz schwarz — Bronze- und auriferfarbene — Neue purpurfarbige — Weißgründige — Hellblau — Himmelblau. — Starke Pflanzen im October aus Samen, welche nur von Blumen 1. Ranges dieser Varietäten gesammelt wurde. 12 Stück einer Farbe ... 6 Sgr.
100 " " " 1 Thlr. 10 "

Pflanzenpreise, ganz von Messing, sehr dauerhaft 3 Thlr. 7½ Sgr.

bronzirt 1 Thlr. 20 Sgr.

Thermometer, sogenannte Cylinder- à 12½ Sgr.

auf Holz mit Kugelbedeckung à 15 Sgr.

auf lackirtem Blech mit Kugelbedeckung à 20 Sgr.

Minimal und Maximal, auf Kyr-

stall-Glasplatte, zeigt die höchste und niedrigste Temperatur à Stück 5 Thlr.

Dr. Gräfs unauslöschliche Etiquetten-Dinte à Flasche nebst Gebrauchsanweisung 10 Sgr.

Kaltschüssiges Baumwachs nach Vorschrift des Gartendirectors Dr. Lucas 1 Pfund in Blechbüchsen 16 Sgr., ½ Pfund in Blechbüchsen 12 Sgr.

European Nursery Catalogues

A virtual collection project by:
Deutsche Gartenbaubibliothek e.V.

Paper version of this catalogue hold by:
Conservatoire et Jardin botaniques, Genève

Digital version sponsored by:
C. A. Wimmer

COMMERCIAL USE FORBIDDEN
Attribution-NonCommercial 4.0 International
(CC BY-NC 4.0)